



## Haupt - und Finanzausschuss

# **BEKANNTMACHUNG**

zur 32. Sitzung des Haupt - und Finanzausschusses  
am Montag, den 05.11.2018, 18:30 Uhr  
in den Rathauskeller, Rathausgasse 1, 34576 Homberg (Efze)

---

## **Tagesordnung**

1. Multifunktionshaus Marktplatz 15 (VL-124/2017  
hier: Errichtung einer Parkplatzfläche für bis zu 12 Stellplätze 2. Ergänzung)
2. Haushalt 2019 (VL-214/2018  
hier: Beratung über die Investitionsplanung 2019 im Vorgriff auf die 5. Ergänzung)  
Einbringung des Haushaltes 2019
3. Verschiedenes

Homberg (Efze), 24.10.2018

Christian Marx  
Ausschussvorsitzender



Homberg (Efze), den 06.11.2018

**32. Sitzung**  
**Leg.-Periode 2016 / 2021**

## **ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT**

der 32. Sitzung des Haupt - und Finanzausschusses  
am Montag, 05.11.2018, 18:30 Uhr bis 19:15 Uhr

---

### **Anwesenheiten**

#### Anwesend:

stellv. Ausschussvorsitzender Peter Dewald  
Ausschussmitglied Stefan Gerlach  
Ausschussmitglied Richard Götte  
Ausschussmitglied Achim Jäger  
Ausschussmitglied Edith Köhler  
Ausschussmitglied Elke Mittendorf  
Ausschussmitglied Hartmut-Dirk Pfalz  
Ausschussmitglied Marion Ripke  
Ausschussmitglied Marcel Smolka

#### Vom Magistrat:

Bürgermeister Dr. Nico Ritz

#### Von der Stadtverordnetenversammlung:

#### Von der Verwaltung:

Herr Heinz Ziegler  
Herr Ralf Debus  
Herr Sascha Zahmel

#### Gäste:

Frau Architektin Hess vom Architekturbüro Hess, Neuenstein

#### Schriftführer:

Schriftführer Erwin Haas

### **Sitzungsverlauf**

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Dewald, begrüßt die erschienenen Mitglieder des Ausschusses, Herrn Bürgermeister Dr. Ritz, Herrn Stadtverordnetenvorsteher Thurau, die Stadträte Herbold, Klante, Mittendorf und

Potstawa, Frau Hess vom Architekturbüro Hess Neuenstein, sowie die erschienenen Zuschauer.

Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Bedenken erhoben. Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Dewald, stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

**1. Multifunktionshaus Marktplatz 15**

**hier: Errichtung einer Parkplatzfläche für bis zu 12 Stellplätze**

**VL-124/2017  
2. Ergänzung**

Herr Pfalz fragt, ob die Immobilie Marktplatz 14 der Stadt zum Kauf angeboten wurde und ob dazu Gespräche stattfanden.

Bürgermeister Dr. Ritz antwortet, dass die Stadt kein konkretes Kaufangebot entgegengenommen hat und dass nie konkret über den Verkauf an die Stadt gesprochen wurde.

Herr Gerlach teilt dem Ausschuss mit, dass die SPD-Fraktion und die CDU-Fraktion nach einer am Wochenende stattgefundenen gemeinsamen Beratung gegen die Errichtung einer Parkfläche im Multifunktionshaus Marktplatz 15 sind.

Herr Helmut Koch möchte wissen, was mit den Flächen vorgesehen ist, wenn dort keine Pkw-Stellplätze gebaut werden.

Frau Hess antwortet, dass dort die Gebäudetechnik untergebracht werden kann.

Herr Jäger teilt dem Ausschuss mit, dass die Freien Wähler das Projekt Parkplätze ebenfalls ablehnen.

Herr Smolka sieht durch den Bau der Parkplätze eine Möglichkeit für innovatives Wohnen in der Innenstadt. Es sei ein zukunftsweisendes Projekt, weil Bedarf an Bewohnerparkplätzen besteht.

Nach Auffassung von Ausschussmitglied Herrn Günther Koch kann das Vorkaufsrecht für das Gebäude Marktplatz 14 nur ausgeübt werden, wenn ein öffentliches Interesse besteht. Er würde sich wünschen, dass der Sachverhalt juristisch geprüft wird. Weiterhin möchte er wissen, welche Mieteinnahmen für die neuen Parkplätze erzielt werden könnten.

Bürgermeister Dr. Ritz antwortet, dass durchschnittlich etwa 30,00 €/Stellplatz im Monat im Stadtgebiet erzielt werden. Weiterhin teilt er dem Ausschuss mit, dass der Bau der Parkplätze eine günstige Variante und ein wichtiges Ergänzungsangebot an Parkplätzen für die dichtbebaute Altstadt ist. Es gibt kaum Baulücken, die für die Schaffung von zusätzlichen Parkplätzen genutzt werden können.

Aus Sicht von Herrn Dewald sind die Kosten für die 10 bis 12 Stellplätze zu hoch. Die Investition ist wirtschaftlich nicht vertretbar. Zukünftig sollen immer, wenn Baulücken entstehen, geprüft werden, ob dort Stellplätze geschaffen werden können.

Zur Sache sprechen weiter Herr Gerlach und Herr Smolka.

Ausschussvorsitzender Dewald lässt darüber abstimmen, ob Frau Hess weitere Erläuterungen zu der Baumaßnahme Parkplätze geben soll.

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt wie folgt ab:

**Anwesende: 9**  
**Ja-Stimmen: 3**  
**Nein-Stimmen: 6**

Herr Pfalz beantragt für den Haupt- und Finanzausschuss, dass über folgende dritte Beschlussvariante abgestimmt wird:

Beschluss:

Es wird beschlossen, das Projekt nicht weiter zu verfolgen. Der Magistrat wird gebeten, auf der Basis des vorhandenen Parkraumkonzeptes dieses für die Innenstadt fortzuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9  
Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 2

**2. Haushalt 2019**

**hier: Beratung über die Investitionsplanung 2019 im Vorgriff auf die Einbringung des Haushaltes 2019**

**VL-214/2018  
5. Ergänzung**

Herr stellvertretender Ausschussvorsitzender Dewald erklärt, dass es Konsens aller hier vertretenen Fraktionen ist, TOP zwei auf die nächste Ausschusssitzung zu vertagen und heute keine Beschlussempfehlung zu geben.

Beschluss:

Tagesordnungspunkt zwei wird auf die nächste Ausschusssitzung vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9  
Ja-Stimmen: 7  
Enthaltungen: 2

**3. Verschiedenes**

Es gibt keine Wortmeldung.

Peter Dewald  
stellv. Ausschussvorsitzender

Erwin Haas  
Schriftführer

# Beschlussvorlage

- öffentlich -

---

**Drucksache:** VL-124/2017 2. Ergänzung

**Fachbereich:** Technische Dienste

Beratungsfolge	Termin
BPUS	05.11.2018
HAFI	05.11.2018
Stadtverordnetenversammlung	08.11.2018

---

## **Multifunktionshaus Marktplatz 15 hier: Errichtung einer Parkplatzfläche für bis zu 12 Stellplätze**

### **a) Erläuterung:**

Der hintere Bereich des Gebäudes Marktplatz 15, ehem. Coop, soll für die Baumaßnahme Multifunktionshaus Marktplatz 15 abgebrochen werden. Im Innenstadtbereich besteht der Bedarf an zusätzlichen Parkplätzen. Es können bis zu 12 Stellplätze im Kellerbereich unter dem Gebäude Marktplatz 15 entstehen. Der Abbruch erfolgt im Zuge der Maßnahme des Multifunktionshauses M15. Es ist daher sinnvoll, die Synergieeffekte zu nutzen um neue Stellplätze zu generieren. Die Zufahrt erfolgt über dem jetzigen Parkplatz zwischen Holzhäuser Straße 3 und 7. Die geschätzten Kosten für die Stellplätze belaufen sich für die Variante 1 (10 Stellplätze) = 420.000,00 € und Variante 2 (12 Stellplätze) = 515.000,00 €. Die Option zum Bau der Garage wurde bereits in der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung am 20.08.2018 angesprochen. Die Mittel für die Stellflächen müssen im Haushalt 2019 als separates Projekt unter einer neuen Investition eingestellt werden, da die Garagen nicht Bestandteil der Maßnahme „M15“ sind.

Die Planentwürfe der zwei Varianten sind als Anlagen beigelegt.

Der Tagesordnungspunkt wurde in der Stadtverordnetensitzung am 18.10.2018 vertagt.

### **b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:**

HBO

### **c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:**

Kostenstelle:

Sachkonto:

Verfügbare Mittel laut Haushaltsplan:

Tatsächlich verfügbare Mittel:

### **d) Beschlussvorschlag:**

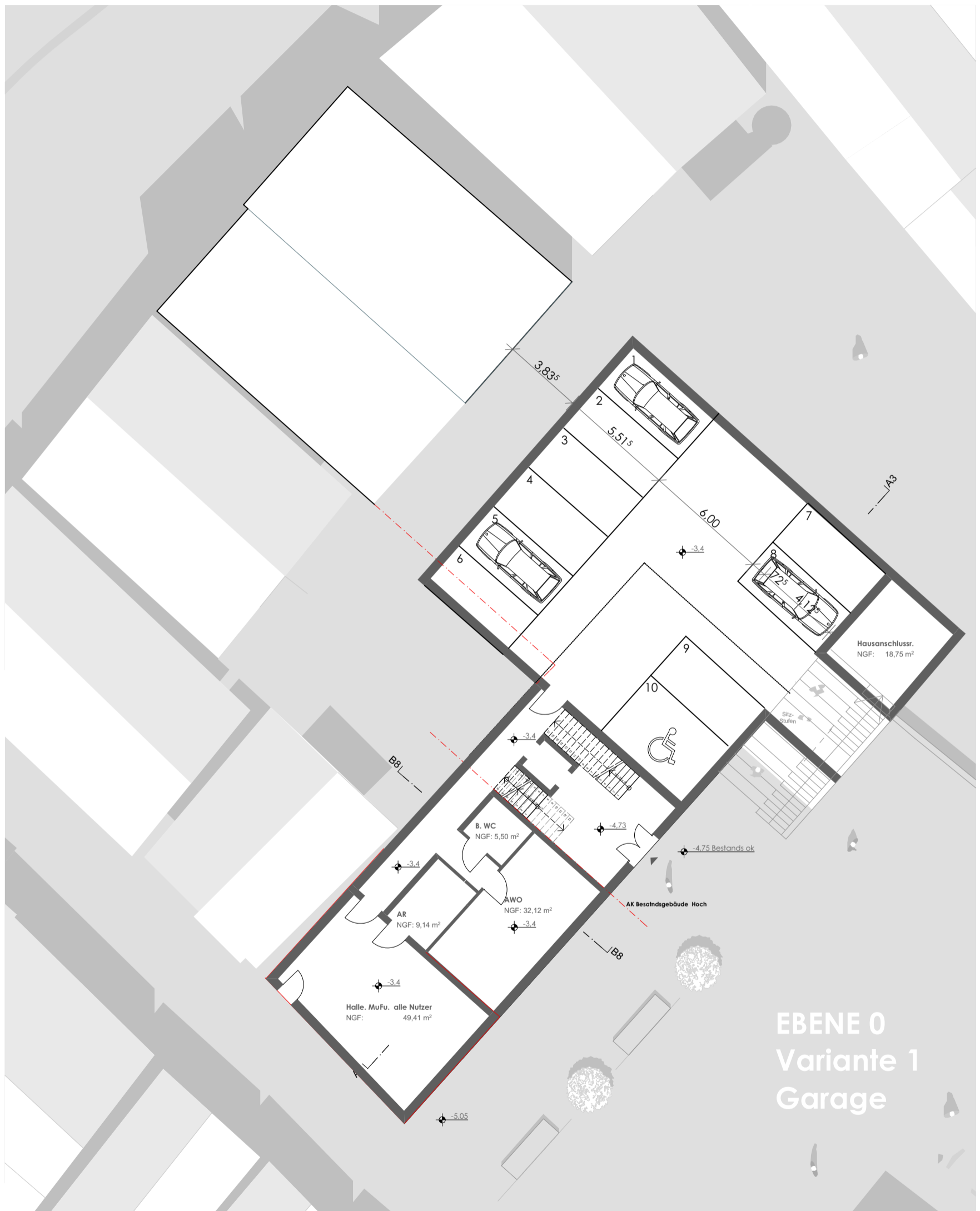
Folgende Variante wird beschlossen

- a) Die Variante 1 mit 10 Stellplätzen und Baukosten in Höhe von 420.000,00 € soll ausgeführt werden. Die Mittel werden im Haushaltsplan 2019 veranschlagt.

- b) Die Variante 2 mit 12 Stellplätzen und Baukosten in Höhe von 515.000,00 € soll ausgeführt werden. Die Mittel werden im Haushaltsplan 2019 veranschlagt.

Anlage(n):

1. Anlage Multifunktionsgebäude M 15 Stellflächen 167\_M15-H3 HR\_Ebene 0\_TG Variante 1{
2. Anlage Multifunktionsbebaude M 15 Stellflächen 167\_M15-H3 HR\_Ebene 0\_TG Variante 2{



EBENE 0  
 Variante 1  
 Garage



EBENE 0  
 Variante 2  
 Garage



# Beschlussvorlage

- öffentlich -

---

**Drucksache:** VL-214/2018 5. Ergänzung

**Fachbereich:** Kämmerei Controlling EDV

Beratungsfolge	Termin
HAFI	05.11.2018
Stadtverordnetenversammlung	08.11.2018

---

## Haushalt 2019

hier: **Beratung über die Investitionsplanung 2019 im Vorgriff auf die Einbringung des Haushaltes 2019**

### a) Erläuterung:

Die geplanten Investitionen wurden in der Sitzung am 18. Oktober vorgestellt. Die finale Investitionsliste wird zur Sitzung hochgeladen und die Änderungen werden durch Herrn Bürgermeister Dr. Ritz vorgestellt.

#### Änderungen:

Die Investitionsliste wurde um die Investition 4010101903 Stadtentwicklung „Altstadtgalerie“ mit 50.000,- € ergänzt.

Des Weiteren wurde der Fragenkatalog und die Wirtschaftlichkeitsberechnung der Investition 1020601901 (Digitales Rathaus) überarbeitet.

Zur besseren Übersicht erhalten Sie daher die aktualisierte Investitionsliste mit allen Anlagen.

Im Interesse einer ergebnisorientierten Haushaltsberatung könnten erste, möglichst umfangreiche Diskussionen über die geplanten Investitionen geführt werden.

### b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:

§ 97 HGO

### c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:

Kostenstelle:

Sachkonto:

Verfügbare Mittel laut Haushaltsplan:

Tatsächlich verfügbare Mittel:

### d) Beschlussvorschlag:

Die vorgestellte Investitionsplanung wird zur Kenntnis genommen.

Es sollen folgende Änderungen daran vorgenommen werden: [...]

### Investitionsvolumen nach Teilbereichen 2012 bis 2019

Teilbereich	2012	Zuschüsse	2013	Zuschüsse	2014	Zuschüsse	2015	Zuschüsse
Kita	13.000,00		2.000,00		4.500,00		4.300,00	
Feuerwehr	558.640,00	62.000,00	37.900,00		310.900,00	74.000,00	298.450,00	
Straßenbau	195.800,00	36.500,00	290.000,00	79.600,00	425.000,00	213.000,00	1.041.500,00	501.250,00
Abwasser	4.317.000,00		4.095.000,00		3.470.000,00		3.875.000,00	
Baubetriebshof	31.000,00		180.100,00		99.000,00		92.500,00	
Sontiges	1.889.305,00	460.350,00	1.229.910,00	444.050,00	2.733.730,00	2.240.930,00	519.605,00	470.025,00
<b>Gesamt</b>	<b>7.004.745,00</b>	<b>558.850,00</b>	<b>5.834.910,00</b>	<b>523.650,00</b>	<b>7.043.130,00</b>	<b>2.527.930,00</b>	<b>5.831.355,00</b>	<b>971.275,00</b>
<b>Eigenanteil</b>	<b>6.445.895,00</b>	<b>92,02%</b>	<b>5.311.260,00</b>	<b>91,03%</b>	<b>4.515.200,00</b>	<b>64,11%</b>	<b>4.860.080,00</b>	<b>83,34%</b>

Teilbereich	2016	Zuschüsse	2017	Zuschüsse	2018	Zuschüsse	2019	Zuschüsse
Kita	2.013.300,00	460.000,00	488.200,00		2.734.520,00	500.000,00	527.500,00	0,00
Feuerwehr	528.000,00	222.000,00	102.500,00	75.000,00	1.589.000,00	255.700,00	937.250,00	108.400,00
Straßenbau	183.300,00	29.000,00	1.598.300,00	154.000,00	934.500,00	398.000,00	2.203.000,00	1.366.400,00
Abwasser	2.652.000,00		810.000,00		705.000,00		1.130.000,00	
Baubetriebshof	52.500,00		145.000,00		325.000,00		145.500,00	
Sontiges	957.250,00	374.550,00	1.664.700,00	660.650,00	4.402.780,00	3.111.327,00	3.061.000,00	2.708.900,00
<b>Gesamt</b>	<b>6.386.350,00</b>	<b>1.085.550,00</b>	<b>4.808.700,00</b>	<b>889.650,00</b>	<b>10.690.800,00</b>	<b>4.265.027,00</b>	<b>8.004.250,00</b>	<b>4.183.700,00</b>
<b>Eigenanteil</b>	<b>5.300.800,00</b>	<b>83,00%</b>	<b>3.919.050,00</b>	<b>81,50%</b>	<b>6.425.773,00</b>	<b>60,11%</b>	<b>3.820.550,00</b>	<b>47,73%</b>

Teilbereich	Gesamt	Gesamt Zuschüsse
Kita	5.787.320,00	960.000,00
Feuerwehr	4.362.640,00	797.100,00
Straßenbau	6.871.400,00	2.777.750,00
Abwasser	21.054.000,00	0,00
Baubetriebshof	1.070.600,00	0,00
Sontiges	16.458.280,00	10.470.782,00
<b>Gesamt</b>	<b>55.604.240,00</b>	<b>15.005.632,00</b>

## Übersicht über die im Haushaltsjahr 2019 beabsichtigten Investitionen

Investitionsnr.	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen	Einzahlungen	Zukünftige finanzielle Auswirkungen	Alternativen / Wirtschaftlichkeitsvergleich
1020601901	Planung und Aufbau zentral geführter virtueller Arbeitsplätze (Digitales Rathaus)	31.000,00 €		Abschreibungen, Nutzungsentgelte für Hardware, Software inkl. Administration	Ja
1040101901	Investitionszuschuss Anschaffung Digitalpiano Stellbergsschule und EKS	500,00 €		Abschreibungen	Nein
1050201901	Zuschuss für grundlegende Sanierung der Kath. Kindertagesstätte	10.000,00 €		Abschreibungen	Nein
1050211901	Krippenwagen für die KiTa Osterbach	4.000,00 €		Abschreibungen	Nein
1050211902	Ankerschaukel für die KiTa Osterbach	1.000,00 €		Abschreibungen	Nein
1050221901	Tische und Stühle KiTa Holzhäuser Feld	1.500,00 €		Abschreibungen	Nein
1050221902	Umbau Sitzzecke Krippenbereich KiTa Holzhäuser Feld	2.000,00 €		Abschreibungen	Nein
1050241901	Sonnenschutz Hasengruppe KiTa Holzhausen	5.000,00 €		Abschreibungen	Nein
1050241902	Innenhofausstattung KiTa Holzhausen	2.000,00 €		Abschreibungen	Nein
1050241903	Tische und Stühle KiTa Holzhausen	2.000,00 €		Abschreibungen	Nein
1050271801	Neubau einer Kindertagesstätte im Stadtteil Mardorf	500.000,00 €		Baukosten, Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
1060600801	Pauschale Investitionszuweisung vom Land		-250.000,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
2010101901	Anschaffung von vier Geschwindigkeitsanzeigetafeln	9.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2010101902	Beschaffung eines Wohncontainers für Obdachlose	10.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2010201901	Anschaffung Aufrufsystem Bürgerbüro	15.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2020100901	Ersatzbeschaffung Kleingeräte Feuerwehr	8.000,00 €		Abschreibungen	Nein
2020101202	Beschaffung 2 Transportcontainer für Atemschutzgeräte u. Flaschen	8.000,00 €		Abschreibungen	Nein
2020101401	Landeszuwendung Beschaffung Digitalfunk		-36.500,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
2020101601	Ersatzbeschaffung von Atemschutzgeräten alle FFW	15.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2020101901	Ersatzbeschaffung Rettungssatz Rüstwagen (RW)	23.500,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2020101902	Beschaffung eines Feuerlöschtrainers	4.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2020101903	Beschaffung 3 Rettungspacksysteme RPS 3500	4.050,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2020101904	Beschaffung 3 Waldbrandset	4.500,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2020101905	Beschaffung Gefahrgutmeßgerät	4.700,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2020101906	Prüfgerät für Dräger Messgeräte	5.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2020101907	Beschaffung Großflächenstrahler	3.100,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2020101908	Notstromgenerator Stützpunkt Feuerwehr	90.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Ja
2020111404	Ersatzbeschaffung GWG Kernstadt	95.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2020111901	Ersatzbeschaffung LF 10 für LF 8 Kernstadt	300.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2020111902	Zuwendung Ersatzbeschaffung LF 10 für LF 8 Kernstadt		-60.600,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
2020121801	Ersatzbeschaffung TSF-W Allmuthshausen	25.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2020141801	Ersatzbeschaffung TSF-W Caßdorf	25.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2020181801	Installation Mastsirene Hülsa	2.400,00 €		Abschreibungen	Nein
2020211801	Anbau einer Fahrzeughalle an das DGH Mardorf	170.000,00 €		Baukosten, Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2020211902	Zuschuss Kreisausgleichsstock Anbau Fahrzeughalle DGH Mardorf		-6.300,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
2020211901	Zuschuss FFW Mardorf Anschaffung MTW	1.000,00 €		Abschreibungen	Nein
2020241601	Ersatzbeschaffung TSF-W Rodemann	25.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2020241901	Zuwendung Kreisausgleichsstock Ersatzbeschaffung TSF-W Rodemann		-5.000,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
2020281801	Ersatzbeschaffung LF 10 KatS Wernswig	120.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2020281901	Bestuhlung Unterrichtsraum u. Bekleidungsstange Wernswig	4.000,00 €		Abschreibungen	Nein
2030101901	Digitalisierung aller Friedhöfe	25.000,00 €		Abschreibungen	Nein
2030191901	Beschaffung von 60 Stühlen für die Friedhofshalle Mardorf	4.000,00 €		Abschreibungen	Nein
2030281501	Zuschuss Friedhofsunterstand Rodemann	8.000,00 €		Abschreibungen	Nein
3010100801	20% Beteiligung Wasserversorgung	26.000,00 €		Abschreibungen	Nein
3010101804	Städtebauförderprogramm "Zukunft Stadtgrün"	365.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3010101805	Bundes-Landes-Zuschuss Städtebauförderungsprogramm "Zukunft Stadtgrün"		-255.500,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
3010101806	Soziale Integration im Quartier - Kulturzentrum Krone	314.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3010101807	Bundes-Landeszuschuss Soziale Integration im Quartier - Kulturzentrum Krone		-282.000,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
3010201901	Nahwärmeversorgung in der Altstadt - Planungskosten	10.000,00 €		Baukosten, Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein

## Übersicht über die im Haushaltsjahr 2019 beabsichtigten Investitionen

Investitionsnr.	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen	Einzahlungen	Zukünftige finanzielle Auswirkungen	Alternativen / Wirtschaftlichkeitsvergleich
3010201902	Radverkehr - Planungskosten	10.000,00 €		Baukosten, Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3020100807	Erneuerung Brücken	10.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3020101703	Neugestaltung Straßenraum Innenstadt	125.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3020101802	Straßenbau Hersfelder Straße	105.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Studie
3020101806	Endausbau Straßen Neubaugebiet Welferode	175.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3020101913	Zuschuss Hessenkasse Endausbau Straßen Neubaugebiet Welferode		-157.500,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
3020101809	Neubau Gehweg und Bushaltestelle K26 Mardorf	135.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3020101810	Landeszuw. Neubau Gehweg und Bushaltestelle K26 Mardorf		-51.400,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
3020101901	Kreiszuw. Neubau Gehweg und Bushaltestelle K26 Mardorf		-28.000,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
3020101902	Erweiterung und Neuanlage von Radwegen	50.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3020101903	Investitionskostenzuschuss Ausbau Straße Zum Zollstock Holzhausen und weiterer Ausbau bis Baracken	85.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3020101904	Straßenbau Schmückebergsweg	540.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3020101914	Zuschuss Hessenkasse Straßenbau Schmückebergsweg		-486.000,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
3020101905	Straßenbau Holzhausen (Berliner Straße, Ernteweg, Mittelstraße) - Planungskosten -	10.000,00 €		Baukosten, Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3020101906	Geh- und Radweg Ziegenhainer Straße - Industriegebiet	905.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Studie
3020101907	Landeszuschuss Geh- und Radweg Ziegenhainer Straße - Industriegebiet FAG Nahmobilität		-633.500,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
3020101909	Straßenbau Wernswig - Planungskosten	5.000,00 €		Baukosten, Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3020101910	Neubau Bushaltestelle Steindorf	50.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3020101911	Landeszuschuss Neubau Bushaltestelle Steindorf		-10.000,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
3020101912	Bushaltestelle Berge - Planungskosten	8.000,00 €		Baukosten, Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3020200801	Erweiterung und Erneuerung Straßenbeleuchtung	50.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3020601901	Neubau eines Blumentores	20.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3030100901	Finanzierung HLG Stadtumbauprojekte Schwalm-Eder-Mitte	400.000,00 €		Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der Liegenschaften und Gebäude bei öffentlichen Maßnahmen.	Nein
3030101101	Ersatzbeschaffung in verschiedenen DGH	3.000,00 €		Abschreibungen	Nein
3030200801	Grundstücksverkäufe		-414.000,00 €	Verringerung des Anlagevermögens	Nein
3030200802	Grundstücksankäufe	710.000,00 €		Unterhaltungskosten, wenn die Grundstücke nicht zeitnah für Gewerbeansiedlungen, Bauplätze und sonstige Vorhaben weiterveräußert werden können.	Nein
3030201801	Eigenanteile Entwicklung Gewerbegebiet Homberg Süd	200.000,00 €		Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der Liegenschaften und Gebäude bei öffentlichen Maßnahmen.	Nein
3030301901	Zuschuss Hessenkasse Umstrukturierung Rathaus		-918.000,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
3030571901	Ärztelhaus am Obertor -Dritter Bauabschnitt-	50.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3030901901	Zuschuss für Dachsanierung Schützenverein	3.500,00 €		Abschreibungen	Nein
3030901902	Planungskosten Multifunktionshaus-Wohnmobilstellplatz	10.000,00 €		Baukosten, Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3050111801	Grundhafte Sanierung "B-Platz"	266.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3050111901	Zuschuss Hessenkassen grundhafte Sanierung "B-Platz"		-239.400,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
3050200801	Neubeschaffung Spielgeräte Spielplätze Kernstadt und Stadtteile	30.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3060201901	Aufwertung Freibad Erleborn (Ergänzung KIP)	300.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3060201903	Zuschuss Hessenkasse Aufwertung Freibad Erleborn (Ergänzung KIP)		-270.000,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
3060201902	Sanierung techn. Anlagen Freibad Erleborn - Planungskosten -	10.000,00 €		Baukosten, Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3060301901	Sanierung BWB Hülsa - Planungskosten -	8.500,00 €		Baukosten, Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3070120901	Erneuerung techn. Anlagen u. Ausstattung TBH (Kläranlage)	295.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3070121701	Erneuerung Abwasserkanäle inkl. EKVO-Untersuchungen	800.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein

## Übersicht über die im Haushaltsjahr 2019 beabsichtigten Investitionen

Investitionsnr.	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen	Einzahlungen	Zukünftige finanzielle Auswirkungen	Alternativen / Wirtschaftlichkeitsvergleich
3070121901	Studie Neuregelung Abwasserreinigung Dickershausen	10.000,00 €		Baukosten, Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3070121902	Kanalbau Im Baumbach Mardorf	25.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3080100801	Ersatzbeschaffung von Kleingeräten für Bauhof	10.000,00 €		Abschreibungen	Nein
3080101901	Ersatzbeschaffung eines Radladers	67.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Ja
3080101902	Geschlossener Anhänger für Veranstaltungen	5.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3080101903	Ablöse Schlepper Stadion	18.500,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Ja
3080101904	Lagerhalle Bauhof	45.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Ja
4010101901	Lokale Ökonomie -Zuschuss an Dritte-	122.500,00 €		Abschreibungen	Nein
4010101902	Landesanteil Lokale Ökonomie		-80.000,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
4010101903	Stadtentwicklung "Altstadtgalerie"	50.000,00 €		Abschreibungen	Nein
	Summen:	8.004.250,00 €	-4.183.700,00 €		

**3.820.550,00 €**

### Nachrichtlich Kreditaufnahmen aus Eigenanteilen Hessenkasse 2019

Eigenanteil Straßen Neubaugebiet Welferode	17.500,00 €
Eigenanteil Straßen Schmückebergsweg	54.000,00 €
Eigenanteil Umstrukturierung Rathaus (bereits in Kreditaufnahmen 2016/2017 enthalten)	0,00 €
Eigenanteil Grundhafte Sanierung "B-Platz"	26.600,00 €
Eigenanteil Aufwertung Freibad Erleborn (Ergänzung KIP)	30.000,00 €

#### Summe

**128.100,00 €**

### Nachrichtlich Zuschüsse aus Hessenkasse HH-2019

Zuschuss Hessenkasse Straßen Neubaugebiet Welferode	-157.500,00 €
Zuschuss Hessenkasse Straßen Schmückebergsweg	-486.000,00 €
Zuschuss Hessenkasse Umstrukturierung Rathaus (bereits in Kreditaufnahmen 2016/2017 enthalten)	-918.000,00 €
Zuschuss Hessenkasse Grundhafte Sanierung "B-Platz"	-239.400,00 €
Zuschuss Hessenkasse Aufwertung Freibad Erleborn (Ergänzung KIP)	-270.000,00 €

#### Summe

**-2.070.900,00 €**

## Übersicht über die im Haushaltsjahr 2019 beabsichtigten Investitionen Teilbereich Kita

Investitionsnr.	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen	Einzahlungen	Zukünftige finanzielle Auswirkungen	Alternativen / Wirtschaftlich- keitsvergleich
1050201901	Zuschuss für grundlegende Sanierung der Kath. Kindertagesstätte	10.000,00 €		Abschreibungen	Nein
1050211901	Krippenwagen für die KiTa Osterbach	4.000,00 €		Abschreibungen	Nein
1050211902	Ankerschaukel für die KiTa Osterbach	1.000,00 €		Abschreibungen	Nein
1050221901	Tische und Stühle KiTa Holzhäuser Feld	1.500,00 €		Abschreibungen	Nein
1050221902	Umbau Sitzecke Krippenbereich KiTa Holzhäuser Feld	2.000,00 €		Abschreibungen	Nein
1050241901	Sonnenschutz Hasengruppe KiTa Holzhausen	5.000,00 €		Abschreibungen	Nein
1050241902	Innenhofausstattung KiTa Holzhausen	2.000,00 €		Abschreibungen	Nein
1050241903	Tische und Stühle KiTa Holzhausen	2.000,00 €		Abschreibungen	Nein
1050271801	Neubau einer Kindertagesstätte im Stadtteil Mardorf	500.000,00 €		Baukosten, Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
	<b>Summen:</b>	<b>527.500,00 €</b>	<b>0,00 €</b>		

527.500,00 €

**Übersicht über die im Haushaltsjahr 2019 beabsichtigten Investitionen  
Teilbereich Feuerwehr**

Investitionsnr.	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen	Einzahlungen	Zukünftige finanzielle Auswirkungen	Alternativen / Wirtschaftlich- keitsvergleich
2020100901	Ersatzbeschaffung Kleingeräte Feuerwehr	8.000,00 €		Abschreibungen	Nein
2020101202	Beschaffung 2 Transportcontainer für Atemschutzgeräte u. Flaschen	8.000,00 €		Abschreibungen	Nein
2020101401	Landeszuwendung Beschaffung Digitalfunk		-36.500,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
2020101601	Ersatzbeschaffung von Atemschutzgeräten alle FFW	15.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2020101901	Ersatzbeschaffung Rettungssatz Rüstwagen (RW)	23.500,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2020101902	Beschaffung eines Feuerlöschtrainers	4.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2020101903	Beschaffung 3 Rettungspacksysteme RPS 3500	4.050,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2020101904	Beschaffung 3 Waldbrandset	4.500,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2020101905	Beschaffung Gefahrgutmeßgerät	4.700,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2020101906	Prüfgerät für Dräger Messgeräte	5.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2020101907	Beschaffung Großflächenstrahler	3.100,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2020101908	Notstromgenerator Stützpunkt Feuerwehr	90.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Ja
2020111404	Ersatzbeschaffung GWG Kernstadt	95.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2020111901	Ersatzbeschaffung LF 10 für LF 8 Kernstadt	300.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2020111902	Zuwendung Ersatzbeschaffung LF 10 für LF 8 Kernstadt		-60.600,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
2020121801	Ersatzbeschaffung TSF-W Allmuthshausen	25.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2020141801	Ersatzbeschaffung TSF-W Caßdorf	25.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2020181801	Installation Mastsirene Hülse	2.400,00 €		Abschreibungen	Nein
2020211801	Anbau einer Fahrzeughalle an das DGH Mardorf	170.000,00 €		Baukosten, Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2020211902	Zuschuss Kreisausgleichsstock Anbau Fahrzeughalle DGH Mardorf		-6.300,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
2020211901	Zuschuss FFW Mardorf Anschaffung MTW	1.000,00 €		Abschreibungen	Nein
2020241601	Ersatzbeschaffung TSF-W Rodemann	25.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2020241901	Zuwendung Kreisausgleichsstock Ersatzbeschaffung TSF-W Rodemann		-5.000,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
2020281801	Ersatzbeschaffung LF 10 KatS Wernswig	120.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2020281901	Bestuhlung Unterrichtsraum u. Bekleidungsspinde Wernswig	4.000,00 €		Abschreibungen	Nein
	Summen:	937.250,00 €	-108.400,00 €		

**828.850,00 €**

**Übersicht über die im Haushaltsjahr 2019 beabsichtigten Investitionen  
Teilbereich Straßenbau**

Investitionsnr.	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen	Einzahlungen	Zukünftige finanzielle Auswirkungen	Alternativen / Wirtschaftlichkeitsvergleich
3020100807	Erneuerung Brücken	10.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3020101703	Neugestaltung Straßenraum Innenstadt	125.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3020101802	Straßenbau Hersfelder Straße	105.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Studie
3020101806	Endausbau Straßen Neubaugebiet Welferode	175.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3020101913	Zuschuss Hessenkasse Endausbau Straßen Neubaugebiet Welferode		-157.500,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
3020101809	Neubau Gehweg und Bushaltestelle K26 Mardorf	135.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3020101810	Landeszuw. Neubau Gehweg und Bushaltestelle K26 Mardorf		-51.400,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
3020101901	Kreiszuw. Neubau Gehweg und Bushaltestelle K26 Mardorf		-28.000,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
3020101902	Erweiterung und Neuanlage von Radwegen	50.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3020101903	Investitionskostenzuschuss Ausbau Straße Zum Zollstock Holzhauser und weiterer Ausbau bis Baracken	85.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3020101904	Straßenbau Schmückebergsweg	540.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3020101914	Zuschuss Hessenkasse Straßenbau Schmückebergsweg		-486.000,00 €	Erträge aus Sonderposten	
3020101905	Straßenbau Holzhausen (Berliner Straße, Ernteweg, Mittelstraße) - Planungskosten -	10.000,00 €		Baukosten, Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3020101906	Geh- und Radweg Ziegenhainer Straße - Industriegebiet	905.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Studie
3020101907	Landeszuschuss Geh- und Radweg Ziegenhainer Straße - Industriegebiet FAG Nahmobilität		-633.500,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
3020101909	Straßenbau Wernswig - Planungskosten	5.000,00 €		Baukosten, Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3020101910	Neubau Bushaltestelle Steindorf	50.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3020101911	Landeszuschuss Neubau Bushaltestelle Steindorf		-10.000,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
3020101912	Bushaltestelle Berge - Planungskosten	8.000,00 €		Baukosten, Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
	Summen:	2.203.000,00 €	-1.366.400,00 €		

**836.600,00 €**



**Übersicht über die im Haushaltsjahr 2019 beabsichtigten Investitionen  
Teilbereich Abwasser**

Investitionsnr.	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen	Einzahlungen	Zukünftige finanzielle Auswirkungen	Alternativen / Wirtschaftlich- keitsvergleich
3070120901	Erneuerung techn. Anlagen u. Ausstattung TBH (Kläranlage)	295.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3070121701	Erneuerung Abwasserkanäle inkl. EKVO-Untersuchungen	800.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3070121901	Studie Neuregelung Abwasserreinigung Dickershausen	10.000,00 €		Baukosten, Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3070121902	Kanalbau Im Baumbach Mardorf	25.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
	Summen:	1.130.000,00 €	0,00 €		

**1.130.000,00 €**

**Übersicht über die im Haushaltsjahr 2019 beabsichtigten Investitionen  
Teilbereich Baubetriebshof**

Investitionsnr.	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen	Einzahlungen	Zukünftige finanzielle Auswirkungen	Alternativen / Wirtschaftlichkeitsvergleich
3080100801	Ersatzbeschaffung von Kleingeräten für Bauhof	10.000,00 €		Abschreibungen	Nein
3080101901	Ersatzbeschaffung eines Radladers	67.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Ja
3080101902	Geschlossener Anhänger für Veranstaltungen	5.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3080101903	Ablöse Schlepper Stadion	18.500,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Ja
3080101904	Lagerhalle Bauhof	45.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Ja
	Summen:	145.500,00 €	0,00 €		

145.500,00 €

**Übersicht über die im Haushaltsjahr 2019 beabsichtigten Investitionen  
Teilbereich Sonstige**

Investitionsnr.	Bezeichnung der Investition	Auszahlungen	Einzahlungen	Zukünftige finanzielle Auswirkungen	Alternativen / Wirtschaftlich- keitsvergleich
1020601901	Planung und Aufbau zentral geführter virtueller Arbeitsplätze (Digitales Rathaus)	31.000,00 €		Abschreibung, Nutzungsentgelte für Hardware, Software inkl. Administration	Ja
1040101901	Investitionszuschuss Anschaffung Digitalpiano Stellbergsschule und EKS	500,00 €		Abschreibungen	Nein
1060600801	Pauschale Investitionszuweisung vom Land		-250.000,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
2010101901	Anschaffung von vier Geschwindigkeitsanzeigtafeln	9.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2010101902	Beschaffung eines Wohncontainers für Obdachlose	10.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2010201901	Anschaffung Aufrufsystem Bürgerbüro	15.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
2030101901	Digitalisierung aller Friedhöfe	25.000,00 €		Abschreibungen	Nein
2030191901	Beschaffung von 60 Stühlen für die Friedhofshalle Mardorf	4.000,00 €		Abschreibungen	Nein
2030281501	Zuschuss Friedhofsunterstand Rodemann	8.000,00 €		Abschreibungen	Nein
3010100801	20% Beteiligung Wasserversorgung	26.000,00 €		Abschreibungen	Nein
3010101804	Städtebauförderprogramm "Zukunft Stadtgrün"	365.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3010101805	Bundes-Landes-Zuschuss Städtebauförderungsprogramm "Zukunft Stadtgrün"		-255.500,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
3010101806	Soziale Integration im Quartier - Kulturzentrum Krone	314.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3010101807	Bundes-Landeszuschuss Soziale Integration im Quartier - Kulturzentrum Krone		-282.000,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
3010201901	Nahwärmeversorgung in der Altstadt - Planungskosten	10.000,00 €		Baukosten, Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3010201902	Radverkehr - Planungskosten	10.000,00 €		Baukosten, Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3020200801	Erweiterung und Erneuerung Straßenbeleuchtung	50.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3020601901	Neubau eines Blumentores	20.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3030100901	Finanzierung HLG Stadumbauprojekte Schwalm-Eder-Mitte	400.000,00 €		Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der Liegenschaften und Gebäude bei öffentlichen Maßnahmen.	Nein
3030101101	Ersatzbeschaffung in verschiedenen DGH	3.000,00 €		Abschreibungen	Nein
3030200801	Grundstücksverkäufe		-414.000,00 €	Verringerung des Anlagevermögens	Nein
3030200802	Grundstücksankäufe	710.000,00 €		Unterhaltungskosten, wenn die Grundstücke nicht zeitnah für Gewerbeansiedlungen, Bauplätze und sonstige Vorhaben weiterveräußert werden können.	Nein
3030201801	Eigenanteile Entwicklung Gewerbegebiet Homberg Süd	200.000,00 €		Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der Liegenschaften und Gebäude bei öffentlichen Maßnahmen.	Nein
3030301901	Zuschuss Hessenkasse Umstrukturierung Rathaus		-918.000,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
3030571901	Ärztelhaus am Obertor -Dritter Bauabschnitt-	50.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3030901901	Zuschuss für Dachsanierung Schützenverein	3.500,00 €		Abschreibungen	Nein
3030901902	Planungskosten Multifunktionshaus-Wohnmobilstellplatz	10.000,00 €		Baukosten, Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3050111801	Grundhafte Sanierung "B-Platz"	266.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3050111901	Zuschuss Hessenkassen grundhafte Sanierung "B-Platz"		-239.400,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
3050200801	Neubeschaffung Spielgeräte Spielplätze Kernstadt und Stadtteile	30.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3060201901	Aufwertung Freibad Erleborn (Ergänzung KIP)	300.000,00 €		Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3060201903	Zuschuss Hessenkasse Aufwertung Freibad Erleborn (Ergänzung KIP)		-270.000,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
3060201902	Sanierung techn. Anlagen Freibad Erleborn - Planungskosten -	10.000,00 €		Baukosten, Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
3060301901	Sanierung BWB Hülsa - Planungskosten -	8.500,00 €		Baukosten, Abschreibungen, übliche Unterhaltungs- und Wartungskosten	Nein
4010101901	Lokale Ökonomie -Zuschuss an Dritte-	122.500,00 €		Abschreibungen	Nein
4010101902	Landesanteil Lokale Ökonomie		-80.000,00 €	Erträge aus Sonderposten	Nein
4010101903	Stadtentwicklung "Altstadtgalerie"	50.000,00 €		Abschreibungen	Nein
	Summen:	3.061.000,00 €	-2.708.900,00 €		

352.100,00 €



Investitionsnummer	1020601901		
Bezeichnung	Planung und Aufbau zentral geführter Arbeitsplätze (Digitales Rathaus)		
Abteilung	Kämmerei / Controlling / Edv	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Zahmel		
Betrag	31.000,-	Datum	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

JA

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

siehe Folgekostenrechner

**BESCHREIBUNG**

Um den Anforderungen eines bürgerfreundlichen und zukunftssicheren Rathauses gerecht zu werden, sollte die Umstellung der Administration der eingesetzten Hard- und Software inklusive der Netzwerkverwaltung an die Ekom21 erfolgen.

Für die Planung und Aufbau sowie die erstmalige Einrichtung sind laut Angebot 31.000 € Investitionskosten anzusetzen.

Darüber hinaus ist der einheitliche Austausch der bisher eingesetzten IT-Infrastruktur unerlässlich, da zum Einen die Lizenzen für Windows und Microsoft auslaufen und zum Anderen die bisherigen Arbeitsplatzrechner im Schnitt älter als 5 Jahre sind.

Die zentrale Administration und Ausstattung durch das Rechenzentrum (ekom21) bietet der Stadt Homberg unter Berücksichtigung der eigenen Kapazitäten vor allem im Hinblick auf Datensicherheit, Datenschutz (EU-DSGVO) und Effektivität insbesondere folgende Vorteile:

- Nutzen des vorhandenen Know-how
- Stets aktuelle IT-Infrastruktur
- Vermeidung von Sicherheitslücken durch aktualisierte Systeme
- Einsparungen von z.B. Server, Serverraum, Hardware etc.
- Transparente Kosten durch klare Definition der Leistungen

Die laufenden monatlichen Leasinggebühren sowie die Nutzungsentgelte für Betriebssystem, Virenservice, Datensicherung, Lizenzen etc. sind im Ergebnishaushalt dargestellt.

Ein Vergleich der Alternativen:

1. Selbstbewirtschaftung und Kauf der neuen Hard- und Software
2. "Leasing der Hardware" inklusive Administration der IT-Infrastruktur und Netzwerkumgebung durch das Rechenzentrum (ekom21)

ist im Folgekostenrechner dargestellt.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Wertansatz lt. Angebot Ekom vom 17. September 2018

Um einen realistischen Vergleich der Folgekosten darzustellen, wurde eine zusätzliche Stelle für Datensicherheit, Datenschutz, Dokumentation etc. mit kalkuliert. (Vergleich mit gleichem Leistungskatalog) Um den gesetzlichen Anforderungen nachzukommen und die Leistungen selbst abzubilden, wäre diese zusätzliche Stelle erforderlich.

Weitere Einsparungen ergeben sich aus dem nicht mehr benötigten Serverraum, (Bauliche Kosten - Rathausumbau) welche bisher im Folgekostenrechner nicht dargestellt werden.

Vergleich der Anschaffungs- und Herstellungskosten und der Folgekosten nach § 12 GemHVO

Nr.	Konten	Bezeichnung	Kosten in der jeweiligen Variante		
			Verwaltung	Ekom 21	
1	0 - 1	<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b> Zuweisungen/Zuschüsse/Förderungen Nutzungsdauer in Jahren	109.635,75	31.000,00	AK gemäß Aufstellung vergleichbar Ekom21
			5,00	5,00	
2		<b>Jährliche Folgekosten</b>			
2.1	60 - 61	Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit sowie Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.800,00		Strom Server und Klima
2.2	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	119.500,00		Personalkosten zu 75 % angesetzt (Administration EG9) Zusätzliche Stelle für IT-Sicherheit, Datenschutz, Dokumentation, Wartung (EG11)
2.3	67-69	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen, soweit nicht Hauptkonto 670	5.786,00		Fortbildungskosten, Standleitung Ekom Internet, Antivirenschutz (mon. 382,23 €) Derzeitige Kosten - in Gesamtsumme enthalten
2.4	670	Aufwendungen für Miet-, Leasing-, Erbbauzinsen		76.926,36	Lt. Angebot Ekom21
2.5	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
2.6	72	Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte (Transferleistungen)			
2.7	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
2.8	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
2.9	66	Kalkulatorische Abschreibung	21.927,15	6.200,00	
2.10		Kalkulatorische Zinsen	383,73	108,50	
2.10.1		auf nicht abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, z. B. Grundstücke			
2.10.2		auf abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens			
3		<b>Summe der jährlichen Folgekosten (Bruttokosten)</b>	149.396,88 €	83.234,86 €	
4		unmittelbare Erlöse oder/und Kosteneinsparungen oder/und Kostenerstattungen			
5		<b>Summe der jährlichen Folgekosten (Nettokosten)</b>	149.396,88 €	83.234,86 €	
6		<b>Summe der jährlichen Folgekosten (Nettokosten) ohne kalk. Abschreibungen und Zinsen</b>	127.086,00	76.926,36	
		<b>Nachrichtlich: Signalwert (= Anzahl Jahre, nach der die Folgekosten die Anschaffungs- und Herstellungskosten übersteigen)</b>	1	0	
		<b>Jährliche Folgekosten entsprechen dem Aufkommen aus einer Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B von ... Punkten</b>	35	19	
		<b>Jährliche Folgekosten je Einwohner</b>	10,74 €	5,99 €	



Investitionsnummer	1040101901		
Bezeichnung	Investitionszuschuss Anschaffung Digitalpiano Stellbergschule und EKS		
Abteilung	Heimat und Kulturpflege	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Haas		
Betrag	500,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

entfällt

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Der Förderverein der Erich-Kästner-Schule Homberg unterstützt die kulturelle Arbeit und die chormusikalische Erziehung der Schüler der Erich-Kästner-Schule. Da das bisherige Schulklavier nicht mehr spielbar und reparaturfähig ist, soll ein transportfähiges E-Piano zur Unterstützung der Schulchorarbeit angeschafft werden.

Für die weitere chormusikalische Arbeit, auch zur Unterstützung städtischer Veranstaltungen ist eine Neuanschaffung dringend erforderlich

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Wertansatz lt. Antrag des Fördervereins



Investitionsnummer	1050201901		
Bezeichnung	Zuschuss für die grundhafte Sanierung der katholischen Kindertagesstätte		
Abteilung	Technische Dienste	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Frau Berndt		
Betrag	10.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Die katholische Kirchengemeinde muss die kath. Kindertagesstätte grundhaft sanieren, hierfür sollen für die Planungsleistungen 10.000,00 € zur Verfügung gestellt werden.

Die Kindertagesstätte wird auf den baulichen und betriebswirtschaftlichen Zustand überprüft.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Wertansatz lt. Antrag der katholischen Kirchengemeinde



Investitionsnummer	1050211901		
Bezeichnung	Krippenwagen mit Motor für die KiTa Osterbach		
Abteilung	Kindergartenverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Frau Eichler		
Betrag	4.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

Eine kostengünstigere Alternative ohne Motor ist aufgrund der Landschaftsverhältnisse unzumutbar. Bei 6 Kindern liegt die Belastung bei ca. 100 KG (6x10 + 40 Kg Kinderwagen)

**BESCHREIBUNG**

Für Ausflüge mit Krippenkindern ist die Anschaffung eines Krippenwagen mit Motor vorgesehen.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Preisvergleich im Internet:  
E-Turtle Kinderbus - 3.950,00 EUR (Kippenwagen24.de)  
Wehrfritz-Krippenbus - 3.976,00 EUR (wehrfritz.com)





Investitionsnummer	1050211902		
Bezeichnung	Ankerschaukel für den Turnraum in der KiTa Osterbach		
Abteilung	Kindergartenverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Frau Eichler		
Betrag	1.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Für den Bewegungsraum ist die Anschaffung einer Ankerschaukel vorgesehen.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	1050221901		
Bezeichnung	25 Kinderstühle KiTa Holzhäuser Feld Gelbe Gruppe		
Abteilung	Kindergartenverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Frau Eichler		
Betrag	1.500,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Im letzten Jahr wurden bereits in der blauen Gruppe alle Stühle erneuert. Ein Austausch ist hier erforderlich.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	1050221901		
Bezeichnung	Umbau der Sitzecke im Krippenbereich		
Abteilung	Kindergartenverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Frau Eichler		
Betrag	2.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Die jetzige Ausstattung ist nicht mehr krippengerecht.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	1050241901		
Bezeichnung	Sonnenschutz für die Hasengruppe KiTa Holzhausen		
Abteilung	Kindergartenverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Frau Eichler		
Betrag	5.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Der Sonnenschutz wird benötigt, da die Sonneneinstrahlung direkt in die Gruppe fällt und keine Verdunklung möglich ist.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	1050241902		
Bezeichnung	Innenhofausstattung KiTa Holzhausen		
Abteilung	Kindergartenverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Frau Eichler		
Betrag	2.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Hier soll der freie Innenhof genutzt werden. Frau Groth meldet hier Eingrenzungsarbeiten, Sonnenschirm, Sitzelement und Sandkasten an. Für die Entlastung der Gruppen soll hier neuer Spielraum entstehen.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	1050241903		
Bezeichnung	Tische und Stühle KiTa Holzhausen		
Abteilung	Kindergartenverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Frau Eichler		
Betrag	2.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Durch die Änderung der Betriebserlaubnis können 10 Kinder mehr aufgenommen werden. Hierfür sind Tische und Stühle erforderlich.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	1050271801		
Bezeichnung	Neubau einer Kindertagesstätte im Stadtteil Mardorf		
Abteilung	Bauverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Frau Berndt		
Betrag	500.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Neueinstellung der Haushaltsmittel. Die Mittel wurden im Haushaltsjahr 2018 für die Maßnahme Grundhafte Sanierung der KiTa im Osterbach" Investition 105021 1801 umgewidmet.  
Gemäß StaVo-Beschluss vom 14.06.2018

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	2010101901		
Bezeichnung	Anschaffung von Geschwindigkeitsanzeigetafeln		
Abteilung	Ordnungsverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Frau Berresheim		
Betrag	9.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Die Anzeigetafeln sind für Verkehrsdatenerfassungen, d. h. für die Erfassung von Anzahl / Menge und Geschwindigkeit der Fahrzeuge, Erfassung zu welcher Uhrzeit wieviel Fahrzeuge durchfahren usw. notwendig. Die vorhandenen Tafeln sind defekt.  
Die Messungen sind u. a. Voraussetzung für verschiedene verkehrsrechtliche Entscheidungen (z. B. Anlegen Fußgängerüberwege, 30er Zonen usw.). Die Alternative zu den Messtafeln wäre nur eine aufwändige manuelle, u.U. mehrtägige Erfassung der Verkehrsströme.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**





Investitionsnummer	2010101902		
Bezeichnung	Beschaffung eines Wohncontainers für Obdachlose		
Abteilung	Ordnungsamt	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Frau Berresheim		
Betrag	10.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Obdachlose werden z. Zt. in einem der ehemaligen Feldwebelwohnhäuser untergebracht. Die Wohnhäuser sind in einem desolaten und teilweise unbewohnbaren Zustand. Zudem ist im ehemaligen Kasernengelände keine Wohnnutzung erlaubt. In Ermangelung anderer eigener Unterbringungsmöglichkeiten soll der Wohncontainer eine Alternative sein. Es gibt im Eigentum der Stadt keine eigenen Unterbringungsmöglichkeiten. Im Vergleich zur Anschaffung von Wohncontainern ist eine Wiedereinweisung von Räumungsbetroffenen in deren Wohnung zu teuer, da die Obdachlosenbehörde die Miete einschließlich der Nebenkosten und auch Folgekosten für eventuell entstehende Schäden übernehmen muss.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Der Betrag beinhaltet die Kosten für die Anschaffung, sowie notwendig werdende Anschlusskosten für Wasser, Strom und Abwasser auf einem noch festzulegenden Standort.



Investitionsnummer	2010201901		
Bezeichnung	Anschaffung Aufrufsystem Bürgerbüro		
Abteilung	Ordnungsverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Twisk		
Betrag	15.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Steuerung der Besucherströme über eine moderne computergesteuerte Aufrufanlage  
Derzeit ist im Bereich des Bürgerbüros kein Aufrufsystem vorhanden. Wartezeiten können durch die Bürger nicht abgeschätzt werden und eine geordnete Bearbeitung der Anliegen ist nicht gewährleistet.  
Die Besucher des Bürgerbüros sollen die Möglichkeit bekommen, eine Wartemarke mit Auswahl eines der drei Themenfelder "Bürgerbüro", Kindergarten und Gemeinwesenarbeit anzufordern. Eine Aufzählung der dem jeweiligen Themenfeld zugeordneten Dienstleistungen ist auf einem Auswahlbildschirm mehrsprachig dargestellt. Über Bildschirme erfolgt später der Aufruf in das Büro des zuständigen Sachbearbeiters.  
Durch die neue Anlage wird eine zügige und geordnete Bearbeitung der Anliegen, vor allem in stark frequentierten Zeiten gewährleistet.  
Den Besuchern verschafft die Aufrufanlage Orientierung und verhindert übermäßige Wartezeiten, eine dadurch erreichte Straffung der Arbeitsabläufe soll vor allem zu mehr Kundenorientierung führen.  
Eine Erweiterung des Systems auf andere Fachbereiche wie z. B. Standesamt oder Gemeinschaftskasse (Infrastruktur vorausgesetzt) wäre genau so möglich wie automatisierte Terminvergaben.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	2020100901		
Bezeichnung	Ersatzbeschaffung Kleingeräte Feuerwehr		
Abteilung	Ordnungsverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Twisk		
Betrag	8.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Gewährleistung des Brand- u. Katastrophenschutzes

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	2020101202		
Bezeichnung	Beschaffung von 2 Transportcontainern für Atemschutzgeräte u. Flaschen		
Abteilung	Ordnungsverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Twisk		
Betrag	8.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

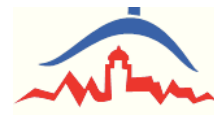
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

Gewährleistung des Brand- u. Katastrophenschutzes

**BESCHREIBUNG**

Aufgrund der Menge an Atemschutzgeräten und Flaschen sind 2 Container zum Transport innerhalb des Stützpunktes dringend erforderlich, um die Arbeit der Gerätewarte zu erleichtern.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	2020101601		
Bezeichnung	Ersatzbeschaffung Atemschutzgeräte alle FFW		
Abteilung	Ordnungsverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Twisk		
Betrag	15.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

Gewährleistung des Brand- u. Katastrophenschutzes

**BESCHREIBUNG**

In 2019 müssen mehrere Atemschutzgeräte ersatzbeschafft werden.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	2020101901		
Bezeichnung	Ersatzbeschaffung Rettungssatz Rüstwagen (RW)		
Abteilung	Ordnungsverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Twisk		
Betrag	23.500,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

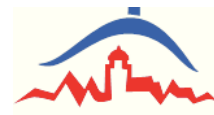
Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

Gewährleistung des Brand- u. Katastrophenschutzes

**BESCHREIBUNG**

Ersatzbeschaffung Rettungssatz Rüstwagen (RW) war erforderlich, da der alte Rettungssatz vom Prüfdienst bemängelt wurde und eine Reparatur unwirtschaftlich war. Mit Beschluss vom Magistrat VL-180/2018 wurde bereits im Vorgriff auf 2019 der Kauf ausnahmsweise genehmigt, da es sich um unaufschiebbare Investition handelt.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	2020101902		
Bezeichnung	Beschaffung eines Feuerlöschtrainers		
Abteilung	Ordnungsverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Twisk		
Betrag	4.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

Gewährleistung des Brand- u. Katastrophenschutzes

**BESCHREIBUNG**

Der Feuerlöschtrainer dient der Ausbildung der Wehren sowie der Brandschutzerziehung in Kitas u. Schulen.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	2020101903		
Bezeichnung	Beschaffung von 3 Rettungspacksystemen RPS 3500		
Abteilung	Ordnungsverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Twisk		
Betrag	4.050,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

Gewährleistung des Brand- u. Katastrophenschutzes

**BESCHREIBUNG**

Für Atemschutznotfälle bei Einsätzen und auch im Rahmen der Ausbildung ist dieses System dringend erforderlich. Pro Brandschutzabschnitt sollte 1 Gerät beschafft werden.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**





Investitionsnummer	2020101904		
Bezeichnung	Beschaffung von 3 Waldbrandsets		
Abteilung	Ordnungsverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Twisk		
Betrag	4.500,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

Gewährleistung des Brand- u. Katastrophenschutzes

**BESCHREIBUNG**

Erforderlich aufgrund der erhöhten Waldbrandgefahr durch Klimaveränderungen.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	2020101905		
Bezeichnung	Beschaffung Gefahrgutmessgerät		
Abteilung	Ordnungsverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Twisk		
Betrag	4.700,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

Gewährleistung des Brand- u. Katastrophenschutzes

**BESCHREIBUNG**

Das Gerät ist auch durch die überörtlichen Aufgaben im Bereich der A7 sowie der Gewerbegebiete in Homberg und Knüllwald erforderlich.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	2020101906		
Bezeichnung	Beschaffung Prüfgerät für Dräger Messgeräte		
Abteilung	Ordnungsverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Twisk		
Betrag	5.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

Gewährleistung des Brand- u. Katastrophenschutzes

**BESCHREIBUNG**

Das Gerät dient der Prüfung der CO 2 Messgeräte, die ebenfalls in 2019 beschafft werden. Die Prüfung der Messgeräte hat monatlich zu erfolgen.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

**MAGISTRAT  
DER KREISSTADT HOMBERG (EFZE)**  
Fragenkatalog Investitionen



Investitionsnummer	2020101907		
Bezeichnung	Beschaffung eines Großflächenstrahlers		
Abteilung	Ordnungsverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Twisk		
Betrag	3.100,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

<p>Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.</p> <p>Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen</p>	<p>Gewährleistung des Brand- u. Katastrophenschutzes</p>
---	--

**BESCHREIBUNG**

Erforderlich zur großflächigen Ausleuchtung der entsprechenden Einsatzstellen.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Empty box for the explanation of individual value estimates.



Investitionsnummer	2020101908		
Bezeichnung	Notstromgenerator Stützpunkt Feuerwehr		
Abteilung	Technische Betriebe	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Naumann		
Betrag	90.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Ja

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Der aktuelle Notstromgenerator der Stützpunkt Feuerwehr ist defekt. Eine Reparatur ist des alten Gerätes ist nicht möglich.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Vergleich der Anschaffungs- und Herstellungskosten und der Folgekosten nach § 12 GemHVO

Nr.	Konten	Bezeichnung	Kosten in der jeweiligen Variante		
			Kauf	Miete	
1	0 - 1	<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b> Zuweisungen/Zuschüsse/Förderungen Nutzungsdauer in Jahren	90.000,00		85.000 € Kaufpreis + Erd- und Anschlussarbeiten
			20,00	20,00	
2		<b>Jährliche Folgekosten</b>			
2.1	60 - 61	Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit sowie Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.000,00		Instandhaltung und Wartung ca. 1000 € im Jahr
	62, 63, 640-				
2.2	643, 647-649,	Personalaufwendungen			
	65				
2.3	67-69	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen, soweit nicht Hauptkonto 670			
2.4	670	Aufwendungen für Miet-, Leasing-, Erbbauzinsen		25.846,80	Miete für 6 Monate 12923,40 Angebot Fa. Polyma vom 23.08.18
2.5	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
2.6	72	Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte (Transferleistungen)			
2.7	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
2.8	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
2.9	66	Kalkulatorische Abschreibung	4.500,00	-	
2.10		Kalkulatorische Zinsen	315,00	-	
2.10.1		auf nicht abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, z. B. Grundstücke			
2.10.2		auf abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens			
3		<b>Summe der jährlichen Folgekosten (Bruttokosten)</b>	5.815,00 €	25.846,80 €	
4		unmittelbare Erlöse oder/und Kosteneinsparungen oder/und Kostenerstattungen			
5		<b>Summe der jährlichen Folgekosten (Nettokosten)</b>	5.815,00 €	25.846,80 €	
6		<b>Summe der jährlichen Folgekosten (Nettokosten) ohne kalk. Abschreibungen und Zinsen</b>	1.000,00	25.846,80	
		<b>Nachrichtlich: Signalwert (= Anzahl Jahre, nach der die Folgekosten die Anschaffungs- und Herstellungskosten übersteigen)</b>	15	0	
		<b>Jährliche Folgekosten entsprechen dem Aufkommen aus einer Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B von ... Punkten</b>	1	6	
		<b>Jährliche Folgekosten je Einwohner</b>	0,42 €	1,86 €	



Investitionsnummer	2020111404		
Bezeichnung	Ersatzbeschaffung GWG Sonderfahrzeug Kernstadt		
Abteilung	Ordnungsverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Twisk		
Betrag	95.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Ja

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

Gewährleistung des Brand- und Katastrophenschutzes

**BESCHREIBUNG**

Aufgrund des Herstellerangebotes muss der ursprünglich veranschlagte Betrag im Haushalt 2019 um die o.g. Summe erhöht werden. Bisher wurden 430.000 € veranschlagt."

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

**MAGISTRAT  
DER KREISSTADT HOMBERG (EFZE)**  
Fragenkatalog Investitionen



Investitionsnummer	2020111901		
Bezeichnung	Ersatzbeschaffung LF 10 für LF 8 Kernstadt		
Abteilung	Ordnungsverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Twisk		
Betrag	300.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Ja

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

Gewährleistung des Brand- u. Katastrophenschutzes

**BESCHREIBUNG**

Das vorhandene Fahrzeug (LF8) der Feuerwehr Homberg-Kernstadt mit dem Kennzeichen HR-2117 wurde am 15.03.1988 zugelassen und ist somit 30 Jahre alt. Aus technischen und wirtschaftlichen Gründen ist deshalb beabsichtigt, das Fahrzeug im Jahr 2019 durch ein LF 10 zu ersetzen. Die Beschaffung war bereits im Jahr 2013 im Bedarfs- und Entwicklungsplan der Kreisstadt Homberg (Efze) ausgewiesen. Die Zuwendung wird unter 2020111902 in Höhe von 60.600,00 € veranschlagt. Der Antrag zur Aufnahme in die Prioritätenliste für 2019 wurde gestellt und die Bewilligung wird erwartet.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**





Investitionsnummer	2020121801		
Bezeichnung	Ersatzbeschaffung TSF-W Allmuthshausen		
Abteilung	Ordnungsverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Twisk		
Betrag	25.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Ja

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

Gewährleistung des Brand- u. Katastrophenschutzes

**BESCHREIBUNG**

Für die o.g. Beschaffung wurde bisher lediglich der zuwendungsfähige Betrag veranschlagt und nicht die erforderlichen Gesamtausgaben.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	2020141801		
Bezeichnung	Ersatzbeschaffung TSF-W Caßdorf		
Abteilung	Ordnungsverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Twisk		
Betrag	25.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

Gewährleistung des Brand- u. Katastrophenschutzes

**BESCHREIBUNG**

Für die o.g. Beschaffung wurde bisher lediglich der zuwendungsfähige Betrag veranschlagt und nicht die erforderlichen Gesamtausgaben.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	2020181801		
Bezeichnung	Installation Mastsirene Hülse		
Abteilung	Ordnungsverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Twisk		
Betrag	2.400,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

Gewährleistung des Brand- u. Katastrophenschutzes

**BESCHREIBUNG**

Gem. dem Angebot der Fa. Hörmann belaufen sich die Gesamtkosten auf 12.000,00 €. Der Ansatz muss somit um den o.g. Betrag erhöht werden. Die Maßnahme ist aufgrund des Verkaufes des ehemaligen Gerätehauses erforderlich, da im Kaufvertrag zugesichert ist, dass die alte Sirenenanlage abgebaut wird. Die Sirenenanlage am neuen Gerätehaus reicht nicht aus, um den ganzen Ort zu beschallen.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	2020211801		
Bezeichnung	Anbau einer Fahrzeughalle an das DGH Mardorf		
Abteilung	Bauverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Frau Berndt		
Betrag	170.000,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

entfällt

**BESCHREIBUNG**

Das derzeitige DGH soll zum Feuerwehrhaus mit multifunktionaler Nutzung umgebaut werden. Im Zuge der Umbaumaßnahmen ist ein Anbau einer Fahrzeughalle mit Trockenlegung des Kellers vorgesehen, da der derzeitige Zustand seit 2013 von der Unfallkasse Hessen bemängelt wird. Ein zweiter Stellplatz soll bei der Planung ebenfalls berücksichtigt werden, da ein weiterer Mannschaftswagen bereits beantragt ist.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	2020211901		
Bezeichnung	Zuschuss FFW Mardorf Anschaffung MTW		
Abteilung	Ordnungsverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Twisk		
Betrag	2.400,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

Gewährleistung des Brand- u. Katastrophenschutzes

**BESCHREIBUNG**

Die Feuerwehr Mardorf hat durch den Wehrführer einen Zuschuss für die Anschaffung eines MTW beantragt. Dieser wird von dem Feuerwehrverein angeschafft und die Stadt Homberg zahlt einen Zuschuss in Höhe von 1.000,00 Euro.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Gemäß Antrag FFW Mardorf



Investitionsnummer	2020241601		
Bezeichnung	Ersatzbeschaffung TSF-W Rodemann		
Abteilung	Ordnungsverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Twisk		
Betrag	25.000,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

Gewährleistung des Brand- und Katastrophenschutzes

**BESCHREIBUNG**

Für die o.g. Beschaffung wurde bisher lediglich der zuwendungsfähige Betrag veranschlagt und nicht die erforderlichen Gesamtausgaben.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	2020281801		
Bezeichnung	Ersatzbeschaffung LF 10 KatS Wernswig		
Abteilung	Ordnungsverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Twisk		
Betrag	120.000,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

Gewährleistung des Brand- und Katastrophenschutzes

**BESCHREIBUNG**

Für die o.g. Beschaffung wurde bisher lediglich der zuwendungsfähige Betrag veranschlagt und nicht die erforderlichen Gesamtausgaben.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	2020281901		
Bezeichnung	Bestuhlung und Bekleidungsspindel Wernswig		
Abteilung	Ordnungsverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Twisk		
Betrag	4.000,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

Gewährleistung des Brand- und Katastrophenschutzes

**BESCHREIBUNG**

Die Feuerwehr Wernswig beantragt durch den Wehrführer die Ersatzbeschaffung der Bestuhlung für den Unterrichtsraum sowie die Anschaffung von Bekleidungsspindeln.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**





Investitionsnummer	2030101901		
Bezeichnung	Digitalisierung der Friedhöfe		
Abteilung	Ordnungsverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Frau Berresheim		
Betrag	25.000,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

entfällt

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Der Bestand des Friedhofes Holzhausen wurde mittels einer Drohnenbefliegung erfasst, die Datenmigration wird noch durchgeführt. Es ist geplant, im nächsten Jahr den neuen Friedhof Homberg zu digitalisieren, die Digitalisierung der restlichen Friedhöfe soll auf die kommenden Jahren verteilt werden.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Der Wertansatz wurde aufgrund der durchgeführten Digitalisierung des Friedhofs Holzhausen kalkuliert. Die Kosten für die Befliegung inkl. Datenaufbereitung, Auswertung, An- und Abreise wurden nach einem Angebot speziell für diesen einen Friedhof abgerechnet. Insgesamt gibt es 4.289 Gräber, davon in Holzhausen 290 Gräber. Der o. a. Wertansatz wurde auf dieser Basis geschätzt.

**MAGISTRAT  
DER KREISSTADT HOMBERG (EFZE)**  
Fragenkatalog Investitionen



Investitionsnummer	2030191901		
Bezeichnung	Beschaffung von 60 Stühlen für die Friedhofshalle Mardorf		
Abteilung	Ordnungsverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Frau Berresheim		
Betrag	4.000,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Die in der Friedhofshalle Mardorf stehenden Stühle bestehen aus einem Sammelsurium aussortierter Stühle von Mardorfer Bürgern. Um das Gesamtbild pietätvoll zu gestalten, ist die Beschaffung einer einheitlichen Bestuhlung erforderlich.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

**MAGISTRAT  
DER KREISSTADT HOMBERG (EFZE)**  
Fragenkatalog Investitionen



Investitionsnummer	2030281501		
Bezeichnung	Zuschuss Friedhofsunterstand Rodemann		
Abteilung	Bauverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Frau Berndt		
Betrag	8.000,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Für die Restarbeiten am Friedhofsunterstand schlägt der Magistrat vor weitere 8.000 € zur Verfügung zu stellen. VL-45/2018

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	3010100801		
Bezeichnung	20 % Beteiligung Wasserversorgung		
Abteilung	Technische Dienste	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Arndt		
Betrag	26.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

entfällt

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Laut Meldung des Wasserverbandes sind im Jahr 2019 in Homberg (Efze) Maßnahmen in Höhe von 130.000,- € geplant. Städtischer Anteil 20% = 26.000,- €.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Der Betrag beinhaltet die Kosten für die Anschaffung, sowie notwendig werdende Anschlusskosten für Wasser, Strom und Abwasser auf einem noch festzulegenden Standort.



Investitionsnummer	301010804		
Bezeichnung	Städtebauförderprogramm "Zukunft Stadtgrün"		
Abteilung	Bauleitplanung/Klimaschutz	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Frau Pankratz		
Betrag	365.000,00 €	<i>Datum</i>	04.10.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Die Stadt Homberg (Efze) wurde im Jahr 2017 im Bund-Länder-Städtebauförderprogramm "Zukunft Stadtgrün" aufgenommen. Die Laufzeit des Förderprogramms beträgt ca. 10 Jahre. In dieser Zeit sollen verschiedene Maßnahmen aus dem integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) umgesetzt werden.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	3010101806		
Bezeichnung	Soziale Integration im Quartier - Kulturzentrum Krone		
Abteilung	Bauverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Frau Berndt		
Betrag	314.000,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Modernisierung eines denkmalgeschützten Gebäudes als Teil einer denkmalgeschützten Gesamtanlage.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 462.000 €, wovon bereits im Haushaltsjahr 2018 148.000 € durch Beschluss zur Verfügung gestellt wurden. Der Förderzuschuss beträgt insgesamt 405.000 €.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	3010201901		
Bezeichnung	Nahwärmeversorgung in der Altstadt - Planungskosten		
Abteilung	Bauverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Frau Pankratz		
Betrag	10.000,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Derzeit wird eine Machbarkeitsstudie zur Nahwärmeversorgung in der Altstadt erstellt. An der Nahwärmeversorgung sollen auch die städtischen Liegenschaften in der Altstadt angeschlossen werden. Die Errichtung des Nahwärmenetzes soll im Jahr 2019 beginnen und voraussichtlich im Jahr 2020 abgeschlossen werden.

Eine zeitnahe Errichtung des Nahwärmenetzes ist aufgrund der aktuellen Umbauprojekte (Multifunktionshaus und Kulturzentrum Krone) zwingend erforderlich. Ein Nahwärmenetz in der Altstadt soll in erster Linie eine Steigerung der Energieeffizienz und somit auch eine Reduzierung der CO<sup>2</sup> – Emissionen mit sich bringen. Darüber hinaus erhofft sich die Stadt Homberg (Efze) auch eine Wiederbelebung der Altstadt. Mit der Umsetzung eines Nahwärmenetzes werden folgende Ziele aus dem Klimaschutzkonzept der Stadt Homberg (Efze) verfolgt:-> Minderung des Wärmeverbrauchs in den kommunalen Liegenschaften-> Effiziente Energieerzeugung über gemeinschaftliche Wärmeversorgung

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	3010201902		
Bezeichnung	Radverkehr Planungskosten		
Abteilung	Bauverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Frau Pankratz		
Betrag	10.000,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Für die Entwicklung des Radverkehrs soll im Jahr 2019 ein Radverkehrsentwicklungskonzept erstellt werden (StaVo-Beschluss Nr. 21 a 09.11.2017) Im Anschluss daran, sollen die Maßnahmen aus dem Konzept zeitnah umgesetzt werden.  
Um eine positive Entwicklung des Radverkehrs in Homberg (Efze) zu gewährleisten, ist eine zeitnahe Umsetzung des Radverkehrskonzeptes zwingend erforderlich. Darüber hinaus wurde im Klimaschutzkonzept die Förderung des lokalen Radverkehrs durch unterschiedliche Maßnahmen festgesetzt, um die CO<sup>2</sup>-Emissionen in Homberg (Efze) zu reduzieren.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**





Investitionsnummer	3020100807		
Bezeichnung	Erneuerung Brücken		
Abteilung	Technische Dienste	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Dilcher		
Betrag	10.000,-	<i>Datum</i>	04.10.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

Planungskosten

**BESCHREIBUNG**

Für zukünftige Instandhaltungen der Brücken ist eine komplette Erfassung und Planung notwendig. Im Haushaltsjahr 2019 ist vorgesehen, eine Zustandserfassung vorzunehmen und daraus den Finanzbedarf für zukünftige Jahre anhand einer Prioritätenliste zu planen.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Für Planungskosten werden 10.000,- veranschlagt.



Investitionsnummer	3020101703		
Bezeichnung	Neugestaltung Straßenraum Innenstadt		
Abteilung	Technische Dienste	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Arndt		
Betrag	125.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

entfällt

**BESCHREIBUNG**

Ausbau der Straßen Kasseler Straße, Ziegenhainer Straße und Minikreisel laut Zuwendungsbescheid

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Laut Beschluss StaVo vom 14.06.2018 sind Mittel in Höhe von 125.000,- € von der Investition 3020101703 für Investition 3020101502 Dorfplatz Holzhausen umgewidmet worden. Diese Mittel sollen im HH-Jahr 2019 wieder für die Maßnahme zur Verfügung stehen.



Investitionsnummer	3020101802		
Bezeichnung	Straßenbau Hersfelder Straße - Planungskosten -		
Abteilung	Technische Dienste	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Arndt		
Betrag	105.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

siehe Studie Straßenbau Hersfelder Straße

**BESCHREIBUNG**

Sanierung und Ausbau der Hersfelder Straße in mehreren Bauabschnitten  
Die Hersfelder Straße befindet sich vom Anschluss Wallstraße bis zur Einmündung Welferoder Straße in einem sehr schlechten Zustand. Hier ist dringender Sanierungsbedarf.  
Zur Sitzung am 06.09.2018 wurde der Stadtverordnetenversammlung eine Studie zur Sanierung und weiterem Ausbau der Hersfelder Straße vorgelegt.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Für die Planung des 1. BA werden für den HH 2019 105.000,- € veranschlagt. Die Bauausführung soll im Jahr 2020 erfolgen. Weitere Bauabschnitte in den Folgejahren.



Investitionsnummer	3020101806		
Bezeichnung	Endausbau Straßen Welferode		
Abteilung	Technische Dienste	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Arndt		
Betrag	175.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

entfällt

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Die Straßen im "Neubaugebiet" Welferode müssen endgültig mit Feinschicht, Gehwegen und Straßenentwässerung ausgebaut werden. Im Jahr 2018 wird der Heisterweg ausgebaut. Um eine optimale und den heutigen Gegebenheiten angepasste Planung zu gewährleisten, soll im Jahr 2019 das gesamte Ausbaubereich geplant werden. Hierbei steht u.a. auch eine Kostenoptimierung im Vordergrund.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Die Gesamtplanungskosten werden mit 175.000,- € veranschlagt. Die bauliche Umsetzung soll in den Jahren 2020 bis 2022 erfolgen.



Investitionsnummer	3020101809		
Bezeichnung	Neubau Gehweg und Bushaltestelle K26 Mardorf		
Abteilung	Technische Dienste	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Arndt		
Betrag	135.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

entfällt

**BESCHREIBUNG**

Gemeinschaftsmaßnahme mit dem SEK, Bau eines Gehweges und Neubau von Bushaltestellen an der K26 im Zuge der grundhaften Erneuerung der Fahrbahn K26

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 06.09.2018 die Bereitstellung weiterer HH-Mittel in Höhe von 135.000,- € im HH 2019 zugestimmt.

**MAGISTRAT  
DER KREISSTADT HOMBERG (EFZE)**  
Fragenkatalog Investitionen



Investitionsnummer	3020101902		
Bezeichnung	Erweiterung und Neuanlage von Radwegen		
Abteilung	Baubetriebshof	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Frederick Naumann		
Betrag	50.000,-	<i>Datum</i>	14.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Um eine bessere Vernetzung der Ortsteile und Radwege zu erzielen sollen noch zusätzliche Radwege auf vorhandenen Wirtschaftswegen angelegt werden.  
Zum Beispiel der Rinnetal Radweg

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	3020101903		
Bezeichnung	Investitionskostenzuschuss Ausbau Straße Zum Zollstock Holzhausen und weiterer Ausbau bis Baracken		
Abteilung	Technische Dienste	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Arndt		
Betrag	85.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

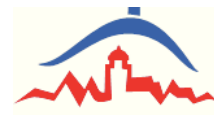
Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

entfällt

**BESCHREIBUNG**

Die Fa. ARI baut im Bereich der Straße Zum Zollstock eine neue Werkszufahrt. Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 03.05.2018 einem Investitionskostenzuschuss in Höhe von 30.000,- € für diese Maßnahme befürwortet. In selbiger Sitzung wurde angeregt, für den weiteren Ausbau des Weges bis zu den "Baracken" entsprechende HH-Mittel im Jahr 2019 einzuplanen. Die Verwaltung beziffert diese Kosten auf 55.000,- €.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	3020101904		
Bezeichnung	Straßenbau Schmückebergsweg		
Abteilung	Technische Dienste	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Arndt		
Betrag	540.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

entfällt

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Der Wasserverband Gruppenwasserwerk Fritzlar-Homberg plant, im Jahr 2019 im Schmückebergsweg sowohl die Fern- als auch die Ortsnetzleitung komplett zu erneuern. Aufgrund des massiven Eingriffs in die Straße ist es sinnvoll, auch die Kanalhaltungen zu erneuern. Damit ist ein kompletter Straßenbau unumgänglich.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Die Kosten hierfür sind mit 540.000,- € durch das Büro Unger Ingenieure geschätzt worden.





Investitionsnummer	3020101905		
Bezeichnung	Straßenbau Holzhausen (Berliner Straße, Ernteweg, Mittelstraße) - Planungskosten -		
Abteilung	Technische Dienste	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Arndt		
Betrag	10.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

entfällt

**BESCHREIBUNG**

Die Berliner Straße, Mittelstraße und der Ernteweg in Holzhausen befinden sich in einem (teilweise) sehr schlechten Zustand. Um Ausbauvarianten zu entwickeln und den Investitionsbedarf für die kommenden Jahre zu ermitteln, soll ein Planungsbüro mit einer Straßenbaustudie beauftragt werden.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Die Kosten hierfür werden mit 10.000,- € veranschlagt.



Investitionsnummer	3020101906		
Bezeichnung	Geh- und Radweg Ziegenhainer Straße - Industriegebiet		
Abteilung	Technische Dienste	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Arndt		
Betrag	905.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Ja

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

siehe Studie zum Bau eines Geh- und Radweges

**BESCHREIBUNG**

Der Stadtverordnetenversammlung wurde am 06.09.2018 die Studie zum Bau eines Geh- und Radweges von der Ziegenhainer Straße zum Industriegebiet als Ergebnis des Antrages der FDP-Fraktion vom 09.05.2017 vorgelegt. Hierin sind mehrere Ausbauvarianten beschrieben und mit Kosten hinterlegt. Es wird vorgeschlagen, den Bau des Geh- und Radweges im Jahr 2019 vorzunehmen.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Die kostengünstigste Variante wird mit 905.000,- € durch das Büro Unger Ingenieure beziffert.



Investitionsnummer	3020101909		
Bezeichnung	Straßenbau Wernswig - Planungskosten -		
Abteilung	Technische Dienste	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Arndt		
Betrag	5.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

entfällt

**BESCHREIBUNG**

Die Straßen Abel-Becker-Weg, Zum Osterbach und Am Niederbach in Wernswig sind nicht endausgebaut. Der "Friedhofsweg" (Am Wolfsgarten/Im Hofacker) befindet sich in einem sehr schlechten Zustand.  
Um Ausbauvarianten zu entwickeln und den Investitionsbedarf für die kommenden Jahre zu ermitteln, soll ein Planungsbüro mit einer Straßenbaustudie beauftragt werden.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Die Planungskosten hierfür werden mit 5.000,- € veranschlagt.



Investitionsnummer	3020101911		
Bezeichnung	Neubau Bushaltestelle Steindorf		
Abteilung	Technische Dienste	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Frederick Naumann		
Betrag	50.000,00 €	<i>Datum</i>	04.10.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

Ein Neubau der Wartehalle ist dringend erforderlich weil die jetzige Wartehalle sich auf privaten Grundstück befindet und nicht mehr den aktuellen Anforderungen entspricht.

**BESCHREIBUNG**

Die alte Wartehalle in Steindorf muss zurück gebaut werden, da die Eigentümer des privaten Grundstückes die Vereinbarung zum 31.12.2018 gekündigt haben und diese nicht mehr den aktuellen Anforderungen entspricht.  
Ein neuer Standort wird derzeit geprüft. Ein Ortstermin für den neuen Standort fand mit den zuständigen Behörden (Polizei, NVV, Hessen Mobil, Ordnungsamt und Bauverwaltung) bereits statt.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	3020101912		
Bezeichnung	Bushaltestelle Berge - Planungskosten		
Abteilung	Technische Dienste	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Arndt		
Betrag	8.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

entfällt

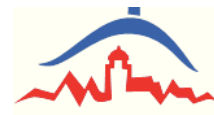
**BESCHREIBUNG**

Die an der B 254 gelegene Bushaltestelle für Berge ist nicht gesichert für die Fahrgäste aus Berge zu erreichen. Man muss auf der Straßenfläche der K 47 gehen. Dieser Zustand wird seit Jahren vom Ortsbeirat bemängelt.

Es soll eine Studie in Auftrag gegeben werden, die Möglichkeiten zur Verbesserung der Erreichbarkeit und deren finanzielle Auswirkungen erarbeitet (z.B. Fußweg neu, Buswendeschleife mit Anbindung).

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Für die Studie werden 8.000,- € veranschlagt.



Investitionsnummer	3020200801		
Bezeichnung	Erweiterung und Erneuerung Straßenbeleuchtung		
Abteilung	Technische Betriebe	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Naumann		
Betrag	50.000,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Die Straßenbeleuchtung der Stadt Homberg entspricht teilweise nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik und soll auf sparsame LED-Technik umgerüstet werden. Zusätzlich soll die Straßenbeleuchtung in verschiedenen Bereichen ergänzt werden.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	3020601901		
Bezeichnung	Neubau eines Blumentors		
Abteilung	Technische Betriebe	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Naumann		
Betrag	20.000,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Der Magistrat schlägt vor ein neues Blumentor zu beschaffen (VL-178-2018). Durch einen Sturm wurde das Gerüst des Blumentores im Januar 2018 umgerissen. Da die Eigentümer zukünftig eine Befestigung an Ihrer Fassade ablehnen, ist ein neues Blumentor inkl. Statik zu planen und zu beschaffen.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	3030100901		
Bezeichnung	Finanzierung HLG Stadtumbauprojekte Schwalm-Eder-Mitte		
Abteilung	Bauverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Ziegler		
Betrag	400.000,--	Datum	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Im Förderprogramm Stadtumbau West werden die Projekte und die anfallenden Allgemeinkosten durchschnittlich mit 70% gefördert. Ca. 30% sind von den Verbandskommunen als Eigenanteile zu zahlen. Die Stadt Homberg trägt aufgrund des Projektvolumens 72% der Eigenanteile der anfallenden Allgemeinkosten.

Die Eigenanteile sind aufgrund vertraglicher Verpflichtungen im Rahmen der vom Zweckverband Schwalm-Eder-Mitte beauftragten Trägerschaft von der Stadt Homberg an die HLG zu zahlen. Die Eigenanteile sind grundsätzlich mit der Durchführung der Projekte im Haushalt der Verbandskommunen einzustellen.

In den Jahren 2009 bis 2018 wurden bisher insgesamt 2.913.100,00€ Eigenanteile aus dem städtischen Haushalt an die HLG gezahlt. In den folgenden Jahren sind noch Eigenanteile für folgende Beträge zu veranschlagen:

Für die Abschlussarbeiten und Schlussrechnungen des Ärztehauses fallen noch Kosten an. Bisher wurden vom Architekten Mienert noch keine belastbaren Zahlen vorgelegt. Es wird daher ein geschätzter Aufwand von 250.000,00€ zugrunde gelegt.

Beim Projekt Marktplatz 16 beträgt die Bemessungsgrundlage lt. Architekturbüro Hess 2.621.389,81€. Bis zum 30.08.2018 wurden von der HLG 2.015.547,82€ verausgabt. Bleiben noch 605.841,99 € verfügbare Kosten.

Für die Allgemeinkosten sind Eigenanteile in Höhe von 221.703,42€ zu zahlen

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**





Investitionsnummer	3030101101		
Bezeichnung	Ersatzbeschaffung in verschiedenen DGH		
Abteilung	Bauverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Frau Michel		
Betrag	3.000,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Bei der Übertragung von Dorfgemeinschaftshäusern an die Ortsgemeinschaft oder an Trägervereine werden Ersatzbeschaffungen im Bereich der Küchen erforderlich. Trägerschaften kommen nur zustande, wenn die Ausstattung der DGH vollständig ist.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	3030200802		
Bezeichnung	Unbebaute und bebaute Grundstücke - Erwerb von Gebäuden und sonstigen Grundstücken		
Abteilung	Bauverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Frau Michel		
Betrag	600.000,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Im Zuge von Baumaßnahme, Grenzbereinigungen, Grundbuchkorrekturen etc. kann der Ankauf von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen Flächen erforderlich werden. Insbesondere ist der Kauf und ggf. Weiterverkauf von Grundstücken und Gebäuden vor allem für die Innenstadtentwicklung relevant.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

**MAGISTRAT  
DER KREISSTADT HOMBERG (EFZE)**  
Fragenkatalog Investitionen



Investitionsnummer	3030201801		
Bezeichnung	Eigenanteile Entwicklung Gewerbegebiet Homberg Süd		
Abteilung	Bauverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Ziegler		
Betrag	200.000,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Für die Jahre 2018 bis zunächst 2022 sind jährlich 200.000,00€ an Eigenanteilen der Stadt Homberg für die Entwicklung des Gewerbegebiets Homberg Süd (ehemalige Kasernen) im Haushalt einzustellen.  
Die Eigenanteile sind aufgrund vertraglicher Verpflichtungen im Rahmen der Bodenbevorratungsmaßnahme von der Stadt Homberg an die HLG zu zahlen. Die Zahlung erfolgt am Ende der Vertragslaufzeit in einer Summe oder durch Abschlagszahlungen, deren Höhe die Stadt bestimmt.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	3030571901		
Bezeichnung	Ärztehaus am Obertor - Dritter Bauabschnitt		
Abteilung	Wirtschaftsförderung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Berleth		
Betrag	50.000,- €	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

entfällt

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Ab dem kommenden Haushaltsjahr ist beabsichtigt, alle Maßnahmen, die im Zusammenhang mit der Optimierung des Ärztehauses stehen in einem dritten Bauabschnitt zusammenzuführen und komplett über den städtischen Haushalt abzubilden.

Für 2019 sind in erster Linie die Vergabe von Beratungsleistungen vorgesehen, die Grundlage sind, zukünftige Investitionen zu beauftragen.

Hierfür sind 50.000,- € vorzusehen.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Wertansatz lt. Angebot



Investitionsnummer	3030901901		
Bezeichnung	Zuschuss für die Dachsanierung des Schützenvereins		
Abteilung	Bauverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Frau Berndt		
Betrag	3.500,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Der Schützenverein hat einen Antrag auf Zuschuss für die Dachsanierung des Vereinsheims, Rudolf-Harbig-Straße gestellt. Der Magistrat schlägt vor, dem Schützenverein 10 % der tatsächlichen Kosten, max. 3.500,00 €, zu gewähren.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	3030901902		
Bezeichnung	Planung Multifunktionsgebäude/Wohnmobilstellplatz		
Abteilung	Technische Betriebe	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Neidert		
Betrag	10.000,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Im Zuge der Umbauarbeiten Schwimmbad und der Planung eines Wohnmobilstellplatzes soll ein Planungsbüro die Möglichkeiten der Umsetzung prüfen.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	3050111801		
Bezeichnung	Sanierung B-Platz Stadion Homberg		
Abteilung	Technische Betriebe	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Neidert		
Betrag	266.000,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Grundhafte Platzsanierung inklusive neuer Bewässerung, Flutlicht und Umzäunung

Eine einfache Überarbeitung der Rasenfläche reicht hier nicht aus. Um den Rasen nachhaltig zu pflegen, benötigt der Platz eine gut funktionierende Bewässerung. Durch die hohe Investitionssumme in den Sportplatz sollte der Platz zwingend eingezäunt werden, um ihn vor Schäden durch Dritte zu bewahren. Da relativ viel Erdarbeiten anfallen, macht es Sinn, die vom FC Homberg gewünschte Flutlichtanlage mit zu installieren.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Beregnungsanlage 27.000 € / Druckerhöhungsanlage 8.000 € /  
Wasserbehälter ( 40.000 m<sup>3</sup> ) 13.000 € / Schaltschrank für Steuerung 4.000 € /  
Erdarbeiten für Wassertank 15.000 € / Zaunanlage 125.000 € / Flutlichtanlage 74.000 €



Investitionsnummer	3050200801		
Bezeichnung	Neubeschaffung von Spielgeräten Spielplätze Kernstadt und Stadtteile		
Abteilung	Technische Betriebe	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Naumann		
Betrag	30.000,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Zahlreiche Spielgeräte entsprechen nicht mehr den aktuellen sicherheitstechnischen Standards oder sind durch Witterung so marode, dass sie ausgetauscht werden müssen.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**





Investitionsnummer	3060201901		
Bezeichnung	Aufwertung Freibad "Ergänzung KIP"		
Abteilung	Bauverwaltung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Neidert		
Betrag	300.000,00 €	<i>Datum</i>	04.10.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

Es gibt keine Alternativen da sonst die geplanten Maßnahmen nicht umgesetzt werden können.

**BESCHREIBUNG**

Für die Landschaftliche Umstrukturierung der Liegefläche und der Attraktionen des Homberger Freibades stehen aus dem Landesprogramm KIP 200.000,00 € zur Verfügung.  
Um die Umstrukturierung so umzusetzen wie sie vom Planungsbüro Foundation 5+ geplant wurden, werden zusätzlich zu den KIP Mitteln eine Investitionssumme von 300.000,00 € benötigt.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	3060201902		
Bezeichnung	Planungskosten Technik Feibad Erleborn		
Abteilung	Technische Betriebe	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Neidert		
Betrag	10.000,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Nachdem die Landschaftsplanung abgeschlossen ist, soll der Bereich Technik neu geplant werden. Eine Förderung der dann umzusetzenden Maßnahmen wäre über das Programm SWIM möglich.  
Plattenbeläge um das Becken, Wassereinlaufrinnen oder Beckenfolie sind sanierungswürdig. Der Zustand der Bademeister-/ Technikgebäude muss überprüft und ggf. neu geplant werden.  
Weiterhin soll Technik bzw. das System der Wassererwärmung auf Modernisierung überprüft werden.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	3060301901		
Bezeichnung	Planungskosten Bewegungsbad Hülsa		
Abteilung	Technische Betriebe	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Neidert		
Betrag	8.500,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Das Bewegungsbad soll energetisch und sicherheitstechnisch modernisiert werden. Hierzu ist eine detaillierte Planung erforderlich.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	3070120901		
Bezeichnung	Erneuerung technische Anlagen und Ausstattung TBH (Kläranlage)		
Abteilung	Technische Dienste	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Arndt		
Betrag	295.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

entfällt

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Kosten für die Erneuerung bzw. Ersatz von Anlagenteilen der Kläranlage um den Betrieb der Kläranlage zu gewährleisten.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Für das Jahr 2019 sind 295.000,- € für folgende Maßnahmen vorgesehen:  
Wärmetauscher Faulbehälter 90.000,- €, Lösebunker auskleiden 45.000,- €, Umzug Labor mit Ausstattung 50.000,- €, Heizung erneuern 30.000,- €, Ergänzung der SPS 5.000,- €, Anschluss von Kleleinleitern (hier: Dr. Rüsing/Kühne) 45.000,- €, Kleinmaßnahmen und Pumpen/Geräte 30.000,- €



Investitionsnummer	3070121701		
Bezeichnung	Erneuerung Abwasserkanäle inkl. EKVO-Untersuchungen		
Abteilung	Technische Dienste	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Arndt		
Betrag	800.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

entfällt

**BESCHREIBUNG**

Kosten für die abschnittsweise Erneuerung und Sanierung von Abwasserkanälen inkl. der zugehörigen EKVO-Untersuchungen

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Für das Jahr 2019 sind 800.000,- € für folgende Maßnahmen vorgesehen:  
 Sanierungsanteil Kanalbau Relbehausen 180.000,- €,  
 Planung Sanierung Kanal Relbehausen 18.000,- €,  
 TV-Untersuchungen EKVO 92.000,- €,  
 Gesamtplanung Sanierung Bahnhofsgebiet 170.000,- €,  
 Kanalbau Schmückebergsweg 300.000,- €,  
 Sonstiges (z.B. TV-Untersuchungen/Sofortmaßnahmen) 40.000,- €



Investitionsnummer	3070121901		
Bezeichnung	Studie Neuregelung Abwasserreinigung Dickershausen		
Abteilung	Technische Dienste	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Arndt		
Betrag	10.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

entfällt

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

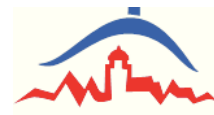
**BESCHREIBUNG**

Das Abwasser des Stadtteil Dickershausen wird derzeit nach Sipperhausen geleitet und in der dortigen Kläranlage der Gemeinde Malsfeld gereinigt. Die entsprechend zugrunde liegende Vereinbarung zwischen der Gemeinde Malsfeld und der Stadt Homberg (Efze) aus dem Jahr 1988 ist seitens der Gemeinde Malsfeld gekündigt worden. Es läuft derzeit eine 5-jährige Übergangsfrist. Die Stadt Homberg (Efze) muss eine Klärung der zukünftigen Abwasserreinigung für den Stadtteil Dickershausen herbeiführen.

Hierzu ist geplant, eine entsprechende Studie zu beauftragen, in der die technischen Möglichkeiten aufgezeigt (z.B. eigenständige Kleinkläranlage, Anschluss mit Erweiterung an die Kläranlage Lengemannsau, Anschluss über Berndshausen an das "Obere Beisetal") und die entsprechenden Wirtschaftlichkeitsberechnungen durchgeführt werden.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Die Kosten hierfür werden auf 10.000,- € beziffert.



Investitionsnummer	3070121902		
Bezeichnung	Kanalbau "Im Baumbach" Mardorf		
Abteilung	Technische Dienste	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Arndt		
Betrag	25.000,-	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

entfällt

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

In der Straße "Im Baumbach" in Mardorf ist bisher kein Kanalsammler vorhanden. Für die Erschließung des KiTa-Neubaus sowie die Anschlussmöglichkeit des Neubaugebietes ist ein ca. 30 Meter langer Anschlusssammler von der Mosenbergstraße geplant.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Die Kosten für die Maßnahme werden auf 25.000,- € geschätzt.



Investitionsnummer	3080100801		
Bezeichnung	Ersatzbeschaffung von Kleingeräten für Bauhof		
Abteilung	Technische Betriebe	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Naumann		
Betrag	10.000,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Zahlreiche Geräte sind durch täglichen Gebrauch verschlissen oder entsprechen nicht mehr dem aktuellen Standard bzw. den Sicherheitsbestimmungen.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**





Investitionsnummer	3080101901		
Bezeichnung	Ersatzbeschaffung eines Radladers		
Abteilung	Technische Betriebe	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Naumann		
Betrag	67.000,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

ja

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.  
Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

Leasing siehe Folgekostenrechner

**BESCHREIBUNG**

Der aktuelle Radlader ist Baujahr 2006 und hat zur Zeit 5.200 Betriebsstunden. Vor zwei Jahren hatte der Radlader ein massives Vorderachsproblem, welches sehr kostenintensiv repariert wurde. Ein Wiederauftreten dieses Problems ist wahrscheinlich, ebenfalls lässt die Hydraulikleistung nach. Die Reparaturkosten übersteigen den Wert des Radladers, deshalb ist es notwendig einen neuen Radlader anzuschaffen. Zur Zeit hat der aktuelle Radlader noch einen Restwert von 11.000,00 €. Der Radlader ist ein Schlüsselfahrzeug am Baubetriebshof und täglich im Einsatz.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Der Wertansatz wurde aufgrund eines unverbindlichen Angebotes der Firma Bobcat kalkuliert. Kaufpreis rund 80.000,- €. Hierbei ist bereits die Inzahlungnahme des bisherigen Radladers mit einem Verkaufspreis von rund 13.000 € brutto einkalkuliert.

Vergleich der Anschaffungs- und Herstellungskosten und der Folgekosten nach § 12 GemHVO

Nr.	Konten	Bezeichnung	Kosten in der jeweiligen Variante		
			Kauf	Miete	
1	0 - 1	<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b> Zuweisungen/Zuschüsse/Förderungen Nutzungsdauer in Jahren	80.000,00		Restwert nach 8 Jahren ca. 20.000 €
			8,00	8,00	
2		<b>Jährliche Folgekosten</b>			
2.1	60 - 61	Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit sowie Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.000,00		Instandhaltung und Wartung
2.2	62, 63, 640- 643, 647-649,	Personalaufwendungen			
	65				
2.3	67-69	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen, soweit nicht Hauptkonto 670	650,00		Versicherung
2.4	670	Aufwendungen für Miet-, Leasing-, Erbbauzinsen		28.560,00	Miete 2.380 € pro Monat lt. Firma Bobcat inkl. Versicherung und Wartung
2.5	71	<i>Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen</i>			
2.6	72	<i>Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte (Transferleistungen)</i>			
2.7	73	<i>Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen</i>			
2.8	70, 74, 76	<i>Sonstige ordentliche Aufwendungen</i>			
2.9	66	Kalkulatorische Abschreibung	10.000,00	-	
2.10		Kalkulatorische Zinsen	280,00	-	
2.10.1		<i>auf nicht abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, z. B. Grundstücke</i>			
2.10.2		<i>auf abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens</i>			
3		<b>Summe der jährlichen Folgekosten (Bruttokosten)</b>	11.930,00 €	28.560,00 €	
4		unmittelbare Erlöse oder/und Kosteneinsparungen oder/und Kostenerstattungen			
5		<b>Summe der jährlichen Folgekosten (Nettokosten)</b>	11.930,00 €	28.560,00 €	
6		<b>Summe der jährlichen Folgekosten (Nettokosten) ohne kalk. Abschreibungen und Zinsen</b>	1.650,00	28.560,00	
		<b>Nachrichtlich: Signalwert (= Anzahl Jahre, nach der die Folgekosten die Anschaffungs- und Herstellungskosten übersteigen)</b>	7	0	
		<b>Jährliche Folgekosten entsprechen dem Aufkommen aus einer Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B von ... Punkten</b>	3	7	
		<b>Jährliche Folgekosten je Einwohner</b>	0,86 €	2,05 €	



Investitionsnummer	3080101902		
Bezeichnung	Anhänger für Veranstaltungen mit Ausstattung		
Abteilung	Technische Betriebe	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Naumann		
Betrag	5.000,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Um die Veranstaltungen und Festivitäten noch besser und effizienter zu planen und Arbeitszeit zu sparen wird ein Planenanhängler benötigt. In dem die Ausstattung für z.B. den Wochenmarkt schon fertig gepackt ist und nur der beladene Anhänger mit Ausstattung auf den Marktplatz gezogen werden muss.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**



Investitionsnummer	3080101903		
Bezeichnung	Ablöse Schlepper Stadion		
Abteilung	Technische Betriebe	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Naumann		
Betrag	18.500,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

ja

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

siehe Folgekostenrechner  
Ein Leasing über 60 Monate würde 530 Euro im Monat kosten.  
5 Jahre = 31 800 Euro.

**BESCHREIBUNG**

Die Ablösesumme für den fünf Jahre alten Kompaktschlepper beträgt 18 000 Euro. Der Schlepper befindet sich in einen guten, gepflegten Zustand und würde nochmal fünf Jahre seinen Dienst erledigen.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Vergleich der Anschaffungs- und Herstellungskosten und der Folgekosten nach § 12 GemHVO

Nr.	Konten	Bezeichnung	Kosten in der jeweiligen Variante		
			Kauf	Leasing	
1	0 - 1	<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b> Zuweisungen/Zuschüsse/Förderungen Nutzungsdauer in Jahren	18.500,00		Leasinggebühren gem. aktuellem Vertrag Laufzeit 60 Monate
			5,00	5,00	
2		<b>Jährliche Folgekosten</b>			
2.1	60 - 61	Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit sowie Aufwendungen für bezogene Leistungen			Keine Betrachtung der jährlichen Folgekosten, da diese bei beiden Varianten gleich sind.
	62, 63, 640-				
2.2	643, 647-649,	Personalaufwendungen			
	65				
2.3	67-69	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen, soweit nicht Hauptkonto 670			
2.4	670	Aufwendungen für Miet-, Leasing-, Erbbauzinsen		6.311,76	Leasinggebühren gem. aktuellem Vertrag Laufzeit 60 Monate
2.5	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
2.6	72	Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte (Transferleistungen)			
2.7	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
2.8	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
2.9	66	Kalkulatorische Abschreibung	3.700,00	-	
2.10		Kalkulatorische Zinsen	64,75	-	
2.10.1		auf nicht abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, z. B. Grundstücke			
2.10.2		auf abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens			
3		<b>Summe der jährlichen Folgekosten (Bruttokosten)</b>	3.764,75 €	6.311,76 €	
4		unmittelbare Erlöse oder/und Kosteneinsparungen oder/und Kostenerstattungen			
5		<b>Summe der jährlichen Folgekosten (Nettokosten)</b>	3.764,75 €	6.311,76 €	
6		<b>Summe der jährlichen Folgekosten (Nettokosten) ohne kalk. Abschreibungen und Zinsen</b>	-	6.311,76	
		<b>Nachrichtlich: Signalwert (= Anzahl Jahre, nach der die Folgekosten die Anschaffungs- und Herstellungskosten übersteigen)</b>	5	0	
		<b>Jährliche Folgekosten entsprechen dem Aufkommen aus einer Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B von ... Punkten</b>	1	1	
		<b>Jährliche Folgekosten je Einwohner</b>	0,27 €	0,45 €	



Investitionsnummer	3080101905		
Bezeichnung	Lagerhalle Bauhof		
Abteilung	Technische Betriebe	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Herr Naumann		
Betrag	45.000,--	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Ja

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Der Baubetriebshof benötigt weitere Lagerkapazitäten, um u. a. die Weihnachtsmarktbuden unterstellen zu können. Alternativ könnte man eine Lagerhalle extern anmieten.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**

Vergleich der Anschaffungs- und Herstellungskosten und der Folgekosten nach § 12 GemHVO

Nr.	Konten	Bezeichnung	Kosten in der jeweiligen Variante		
			Kauf	Leasing	
1	0 - 1	<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>	45.000,00		
		Zuweisungen/Zuschüsse/Förderungen			
		Nutzungsdauer in Jahren	40,00	40,00	
2		<b>Jährliche Folgekosten</b>			
2.1	60 - 61	Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit sowie Aufwendungen für bezogene Leistungen			
	62, 63, 640-				
2.2	643, 647-649, 65	Personalaufwendungen			
2.3	67-69	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen, soweit nicht Hauptkonto 670	500,00		Gebäudeversicherung
2.4	670	Aufwendungen für Miet-, Leasing-, Erbbauzinsen		3.600,00	300 € pro Monat (Fa. Groß)
2.5	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
2.6	72	Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte (Transferleistungen)			
2.7	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
2.8	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
2.9	66	Kalkulatorische Abschreibung	1.125,00	-	
2.10		Kalkulatorische Zinsen	157,50	-	
2.10.1		auf nicht abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, z. B. Grundstücke			
2.10.2		auf abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens			
3		<b>Summe der jährlichen Folgekosten (Bruttokosten)</b>	1.782,50 €	3.600,00 €	
4		unmittelbare Erlöse oder/und Kosteneinsparungen oder/und Kostenerstattungen			
5		<b>Summe der jährlichen Folgekosten (Nettokosten)</b>	1.782,50 €	3.600,00 €	
6		<b>Summe der jährlichen Folgekosten (Nettokosten) ohne kalk. Abschreibungen und Zinsen</b>	500,00	3.600,00	
		<b>Nachrichtlich: Signalwert (= Anzahl Jahre, nach der die Folgekosten die Anschaffungs- und Herstellungskosten übersteigen)</b>	25	0	
		<b>Jährliche Folgekosten entsprechen dem Aufkommen aus einer Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B von ... Punkten</b>	0	1	
		<b>Jährliche Folgekosten je Einwohner</b>	0,13 €	0,26 €	



Investitionsnummer	4010101901		
Bezeichnung	Lokale Ökonomie - Zuschuss an Dritte		
Abteilung	Wirtschaftsförderung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Erhard Berleth		
Betrag	122.500,- €	<i>Datum</i>	28.09.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

entfällt

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Die Verwaltung beabsichtigt, vorbehaltlich der Zustimmung der städtischen Gremien, einen Antrag zur Förderung im Rahmen des Programmes "Lokale Ökonomie" zu stellen. Der Antrag ist derzeit in der Bearbeitung und in der Abstimmung mit dem Land Hessen (Umweltministerium und WI-Bank).

Notwendig ist die haushalterische Darstellung des kommunalen Eigenanteils über die Programmlaufzeit 2019 - 2021.

Sofern es zu einer Bewilligung kommt, ist für das Haushaltsjahr 2019 von einem kommunalen Anteil in Höhe von 42.500,- € auszugehen. Dies entspricht 20% der förderfähigen Kosten des Letztempfängers inkl. eines Mittelansatzes in Höhe von 2.500,- € für Öffentlichkeitsarbeit im ersten Jahr. Der kommunale Ansatz für 2019 erhöht sich um den Zuschuss des Landes. Für 2019 entspräche dies 80.000,- €, somit beträgt der Zuschuss am Dritte 122.500,- €.

Da davon auszugehen ist, dass der Mittelbedarf über den Bewilligungszeitraum nicht linear besteht, ist für das Jahr 2020 aufgrund einer realistischen Schätzung von einem kommunalen Bedarf in Höhe von 50.000,- € zzgl. 100.000,- € Landesmittel = 150.000,- € und in 2021 von 40.000,- € zzgl. 80.000,- € = 120.000,- € auszugehen.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**





Investitionsnummer	4010101903		
Bezeichnung	Stadtentwicklung "Altstadtgalerie"		
Abteilung	Wirtschaftsförderung	Haushaltsjahr	2019
Sachbearbeiter	Erhard Berleth		
Betrag	50.000,- €	Datum	18.10.2018

**ALTERNATIVEN (JA/NEIN)**

Nein

Bei „Ja“ sind die Alternativen im Folgekostenrechner zu vergleichen.

entfällt

Bei „Nein“ sind die Gründe darzulegen, warum keine Alternativen in Betracht kommen

**BESCHREIBUNG**

Aktuell stehen zwei große städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen besonders im Fokus: Das Einkaufszentrum „Drehscheibe“, dessen Bau zeitnah beginnen soll, und die Entwicklung des östlichen Bereichs der Altstadt einschließlich der entsprechenden Marktplatzseite hier steht eine Mischnutzung mit besonderem Schwerpunkt in der Wohnraumentwicklung im Vordergrund.

Die Beteiligung der Stadt an diesem Projekt könnte vielschichtig sein: Einerseits befindet sich eine wichtige städtische Fläche (Parkplatz) innerhalb des Planungsgebietes. Andererseits wäre es hilfreich, künftige Verkehrs- und Erschließungsflächen innerhalb der Bebauung in öffentliche Flächen umzuwandeln, sofern darüber Objekte mehrerer Eigentümer erschlossen werden. Weitere Akteure, insbesondere (künftige) Eigentümer angrenzender Immobilien, sind jederzeit aufgefordert, sich ebenfalls zu beteiligen.

In einem ersten Schritt wird empfohlen, ein städtebauliches Konzept für die Gesamtmaßnahme zu erarbeiten. Hierfür sollten 50.000 EUR im Haushalt 2019 bereitgestellt werden.

**ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN WERTANSÄTZE**